

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

Bei Wilmshaus wurde ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

Die anstehende ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

...die Freiheit. Andere hervorzuheben, wie ...

Dresdener Nachrichten

Dr. 103. Seite 2. Sonntag, 19. Juni 1887.

Dr. med. R. Koenig, am See 21. 1. (Dissolution) ... Dr. med. H. Koenig, am See 21. 1. (Dissolution) ... Dr. med. H. Koenig, am See 21. 1. (Dissolution) ...

Emilie geb. Fulde, aus diesem Leben. Beträbt auf das Tiefste, zeigen wir dies mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch an.

Julius Vignier, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Dienstag den 14. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Franz Lubojatzki, Roman-Schriftsteller, starb um 5 Uhr Morgens den 11. Juni, nach langen schweren Leiden im bald vollendeten 81. Jahre seines Lebens.

Dank. Nachdem wir die Hülfe unserer theueren Mutter Frau Amalie verw. Rüppel der Erde übergeben haben, drängt es uns, allen denen von ganzem Herzen zu danken, welche unseren großen Schmerz durch tröstende Theilnahme in lindern suchten und unsere geliebte Verstorbene durch überreichen Blumenkranz, Heileite zur letzten Ruhe und Trauermusik am Grabe erheiterten.

Dank. Bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters, Vaters und Schwiegervaters, des Herrn Schlossermeister Ernst Wilhelm Moritz Böhme, sind uns so zahlreiche Beweise herzlichster Liebe und Freundschaft zu Theil geworden, dass wir uns gedungen fühlen, hierdurch öffentlich unsern innigsten Dank auszusprechen.

Diege, Altar, Grab. Geboren: Ein Sohn: G. H. Ross, Rittergut-Hirsdorf a. E. - Eine Tochter: Louise Müller, Brautjungfer.

Wm. A. Ingham Jennys G. Ingham Vermählte. Durch die am 11. Juni erfolgte Geburt eines Mädchens wurden hoch erbeten Seminar-Direktor G. Knof und Frau.

Hermann Schreiber Ernestine Schreiber verm. Köhler, Vermählte. Dresden, den 9. Juni 1887. Die Beilegung des Herrn Ernst Poepfel findet Sonntag 12. Juni Mittags 12 Uhr von der Potentationshalle des inneren Neuhäufers Friedhofes aus statt.

Wittgen, Scheffelstraße 16, heilt geheime Krankheiten, Folgen der Onanie, alte Darndröhrenleiden, Blasenleiden, Weichfluss, Fingelschwüre jeder Art. Zu spr. von 8-5 Uhr.

Wilhelm Weinhold, Goldschmied. Er folgte seinem vor 3 Wochen vorangegangenen Bruder in die Ewigkeit nach.

Otto im Alter von 10 Monaten, nach wir allen Freunden u. Bekannten hiermit tiefbetäubt anzeigen. Dresden, Hohenthalplatz, 11. Juni 1887.

Adolph Heinrich u. Frau. Das am 10. Juni d. J. Abends 6 Uhr, erfolgte Hinscheiden ihres lieben Vaters, des Buchbindermeisters Ferdinand Bossack in Haderburg, zeigen nur hierdurch tiefbetäubt an die Hinterlassenen.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten, unvergesslichen Vaters, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers August Unger, Steinmetz, können wir nicht unterlassen, allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, herzlichsten Dank zu sagen.

Dank. Herzlichsten Dank allen Verwandten und Bekannten, sowie meinen Herren Vorgesetzten und Kollegen für den überaus zahlreichen Blumenkranz und die herzlichste Theilnahme bei dem Verlust unserer guten Martha.

Dank. Herzlichsten Dank allen Verwandten und Bekannten, sowie meinen Herren Vorgesetzten und Kollegen für den überaus zahlreichen Blumenkranz und die herzlichste Theilnahme bei dem Verlust unserer guten Martha.

Wm. A. Ingham Jennys G. Ingham Vermählte. Durch die am 11. Juni erfolgte Geburt eines Mädchens wurden hoch erbeten Seminar-Direktor G. Knof und Frau.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner guten Frau und unsern lieben Mutter Marie Charlotte Berthold geborene Dann sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Zugelaufen ein schöner gelbbrauner Neufundländer Hund im Gasthof zum Auer bei Dörschburg.

Entlaufen ein Hühnerhund, schwarz mit etwas weiß am Brust und Leber. Nachricht erbeten an V. Bächle in Albinendurg Colmuth.

Junger Koch gesucht zu sofortigem Antritt in diesem Geschäft. Offerten bei Herrn Alfred Weinlich, Wittenerstr. 21, 1 niederzulegen.

Auto Lackirer erhalten Arbeit bei H. Godaut, Rater, Schulgasse 10. Zu sprechen von 10-2 Uhr.

Zuschneider-Gesuch. Für ein Tuchgeschäft, verbunden mit Ranggeschäft, wird zum 15. August ein Zuschneider gesucht.

Schuhmacher, jüngere, sofort gesucht. Voigt & Hübler, Schuhfabrik, H. Plauenstraße 23.

Gesucht für 1. Juli ein nicht zu junges, feines Stubenmädchen oder einfache Jungfer für ältere Dame in die Nähe Dresdens.

Commis für Colonialwaaren, Cigarren u. Karten sofort gesucht. Hr. K. H. 5 postlag. Weichen erb. Gesucht wird per sofort ein nicht zu junger Kaufmann, der dopp. Buchführung und Correspondenz mächtig.

Licht. Uniform-, Hod- und Solschneider finden dauernde Beschäftigung bei H. Trautvetter, Heinrichstraße 16.

Tüchtige Maurer werden bei gutem Lohn noch angenommen. Galthof 34ertig, Reichstraße 2.

1 Feuermann sofort gesucht. E. Dänfelmann, Leipzigerstraße 35.

1 tüchtiger Buntschlicher wird gesucht. Blauen bei Dr. Kallensstraße Nr. 9.

Stelle-Gesuch. Ein Inspector, unverheiratet, in allen Branchen der Landwirtschaft erfahren, mit vorg. Zeugn., sucht für jetz. oder später leiblich. Stellung. Offert. unt. T. T. 007 „Invalidentant“ Dresden.

Wirthschafterin bei einem Herrn, oder einzelnen Leuten. Adressen an Schreiber-gasse 15, 1. Et.

Ein gebild. Gärtner, 22 Jahre, in seinem Fache tüchtig, mit besten Empfehlungen, sucht baldigst Stellung. Näheres Gasthaus Ullmann, H. Schickstraße 7.

Oberschweizer, verth. u. ledig, mit guten Zeugnissen, suchen Stellung d. Hr. Damm, Annenstraße 44, Dresden.

Stelle-Gesuch. Ein mit sämtl. Contorarbeiten vertrauter Mann, welcher in einem größeren Colonialwaaren-Geschäft in Chemnitz gelernt hat und gegenwärtig in e. Fabrikgeschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefäll. Off. unter A. 1505 Exped. d. Bl. erbeten.

Geld auf gute Pfänder Stein-Bräse 21, 1. Et. 2200 Mark als 1 Hypothek fände auf mein Haus ganz nahe Dresden. Off. unt. H. K. 49 Haasen-stein und Vogler in Dresden.

Mark 25.000 werden zur 1. Hypothek auf ein Bienen-Grundstück vom bestmöglichen Pächter auf mind. 3 Jahre, wenn gewünscht länger, zu 6% Verzinsung zu leihen. Nur Solldant, erb. Antw. u. E. M. 400 Exped. d. Dr. Anzeiger.

Geschäftslokal. Ein geräumiges Geschäftslokal mit der Aussicht auf den großen Schaulentfer ist bei billiger Miete vom 1. Oct. cr. ev. auch früher anderweitig zu vermieten. Näheres bei Oskar Wettko, Ranzes 1. E.

Gäst-Restaurationslokal, mit oder ohne Möbel, sind sofort zu vermieten. Näheres Markt 8, 2. Et.

Unmöblirte Stube für eine ältere Dame sofort gesucht. Off. erb. Bahnhofsstr. 28, 3. Et. rechts.

Gas-Hof-Verkauf. Erbtheilhaber der Gas-Hof in Baruth bei Naunhu, mit 220 Einheiten, todten u. lebend. Inventar u. antieh. Grube zu verkaufen. Näheres Kostumit ertheilt Frau verw. Lange und Herr Walter Lehmann daselbst.

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Heerstraße 9. Wer kennt ein sicheres Mittel gegen Schwind und kalten Schuß? Offert. unter W. 394 an Rudolf Mosse, Chemnitz erheben.

Für Mechaniker und Schlosser. Arbeit auf Hobelmaschine und Drehbank fertig billig. O. Glumann, Stärkenstraße 21.

Künstliche Zähne, ganze Gebisse, Reparaturen u. Um- arbeiterungen, Plombirungen, Voll- all Zahnärztlichen, Wägen-Becke. H. Harder, Schickstr. 13, 1.

Eine Drehbank, noch gut erhalt., mit Vorgelege, Support u. all. Zubehör, hat b. j. perf. Sauerbrey, Friedrichstr. 49, 1.



Elsässer Holzschuhe, für Erwachsene Paar 3 u. 3 Mk. 50 Pf., für Kinder 2 Mk. 50 Pf.

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Heerstraße 9.

Wer kennt ein sicheres Mittel gegen Schwind und kalten Schuß? Offert. unter W. 394 an Rudolf Mosse, Chemnitz erheben.

Für Mechaniker und Schlosser. Arbeit auf Hobelmaschine und Drehbank fertig billig. O. Glumann, Stärkenstraße 21.

Künstliche Zähne, ganze Gebisse, Reparaturen u. Um- arbeiterungen, Plombirungen, Voll- all Zahnärztlichen, Wägen-Becke. H. Harder, Schickstr. 13, 1.

Eine Drehbank, noch gut erhalt., mit Vorgelege, Support u. all. Zubehör, hat b. j. perf. Sauerbrey, Friedrichstr. 49, 1.

Reisender aus der Wähebrenche, bewährte Kraft, repräsentations- fähige Persönlichkeit, sucht per bald oder später Stellung ev. als Buchhalter. Off. unter G. 888 an Rud. Mosse, Breslau.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Gasthof Lentewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll C. Müller.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Heute Sonntag Ballmusik.
C. Jeremias.

Gasthof Kaitz 1/2 Stunde v. Dresden
Heute von 4 Uhr an gr. Garten-Frei-Concert und starkbesetzte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eintritt in den Saal frei. Platz- und Streichtour 10 Pf. Achtungsvoll M. Stange.

Sieg's Säle,

27 Blumenstraße 27.

Heute Ballmusik, v. 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanzkarten 50 Hge., Damen 20 Hge.
E. Sieg.

Gasthof z. Steiger

(Plauenscher Grund).

Heute Sonntag grosses Garten-Frei-Concert, von 5 Uhr an Ballmusik.
Um recht zahlreichen Besuch bittet Rudolf Gutrich.

Reichshallen.

Heute und morgen

Ballmusik,
heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
wogu freundlich einladet
Julian Fröde.

Concert-**Stablisement** Gasthof Strehlen.

Heute Sonntag, von 4 Uhr an

Ballmusik.
G. Duttler.

Sächsischer Prinz, Striesen,

Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.

Heute von 4 bis Abends 10 Uhr Garten-Concert (Eintritt frei), von 5 Uhr an Ballmusik.
F. Döpfer.

Gasthaus Alteschütz.

Sonntag den 12. Juni

Großes Schweinsprämien-Vogelschießen mit Garten-Concert und darauffolgendem Ball.
Achtungsvoll H. Kippenhahn.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Heute ein Tänzchen.

Dabei gute Speisen, ff. Biere, hochfeinen Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Käsefüßchen. Achtungsvoll D. Heide.

Gasthof Niederiedlitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll C. Bell.

Ballmusik
heute auf nachstehenden Sälen in Neustadt

- Balthaus, Baugnerstraße.
- Colosseum, Hauptstraße.
- Orpheum, Saamenstraße.
- Apollo-Saal, (früher Markt) Gdelligerstraße.
- Stadt-Park, Gr. Weignerstraße.
- Schützenhaus, Windmühlstraße.
- Tonhalle, Glacéstraße.

Eintracht, Freibergstr. Nr. 34.

Heute und morgen

Ballmusik.
Achtungsvoll M. Seelig.

Elysium Räcknitz.

Heute Sonntag Ballmusik. G. Höne.

Ball-Saal Bellevue.
Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.
K. Menz.

Gambrinus.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll C. W. Hartmann.

Gasthof zu Rossthal.

Heute Garten-Frei-Concert, Anfang 4 Uhr. Nachdem Ballmusik. Selbstgebackener Kuchen, angenehmer Gartenaufenthalten, gute Biere. Hierzu ladet freundl. ein achtungsvoll Richter.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. N. Thiele.

Strehlen, goldne Krone,
empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch in ganzen und halben Portionen, vorzügliche Weine und Biere, solide Preise, flotte Bedienung.

Heute ein Tänzchen.

Achtungsvoll H. E. Hebenstreit.

Bergrestaurant Cossebaude.

Von 3 Uhr an ein Tänzchen.
Achtungsvoll Karl Dreysse.

Gr. Concert- und Ball- „Etablissement zum Russen“, Oberlöbnitz-Platz.

empfiehlt seine schattigen Parkanlagen, sowie neu parquettierten Saal und große Marquise zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art den geehrten Vorständen und pp. Publikum zur geneigten Beachtung. Jeden Sonntag Tanzergnügen. Rendez-vous der feineren Welt Dresdens. Ergebenst Otto Quick, früher 12 Jahre Oberfeiner in Neumann's Stabl.

Stadt Bremen.

Leigerstraße (Station der Pferdebahn). Heute starkbesetzte Ballmusik, Anfang 4 Uhr. Ergebenst D. Dambold.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Tanzergnügen. Wilh. Tögel.
Gasthof Weisser Adler in Loschwitz.
Heute Großer Ball.
Achtungsvoll A. Michael.

Centralhalle Goldene Weintraube.

Größtes Tanz-Etablissement der Provinz, neu erbaut, 1000 Mann bequem Platz. Heute starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll O. Pfeifer.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik, wogu ergebnst einladet
F. A. Köhler.

Heiterer Blick, Niederlösnitz.

Heute gutbesetzte Ballmusik. W. Eichler.

Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch.

LOSCHWITZ
GASTHOF DEMNITZ
Heute Sonntag
Grosser Ball.
Gustav Demnitz.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.

Heute Sonntag Ballmusik.
A. Lehmann.

Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzergnügen, wogu hiermit freundlich einladet
Becker.

Oberer Gasthof Loschwitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Schön.

Deutscher Kaiser Pieschen

Größtes Concert- und Ball-Etablissement der Umgegend Dresdens.

Heute v. 4 Uhr an starkbes. Ballmusik.
Achtungsvoll G. Reissig.

Blasewitz. Heute Ballmusik.

Adolf Gebler.

Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Gabriel.

Bürgergarten Löbtau.

Heute gr. Garten-Concert mit folgender Ballmusik, Anfang 4 Uhr. Ergebenst R. Uhlmann.

Mockritz - Höhe,

10 Min. v. Pferdebahn Strehlen. Heute Sonntag Tanzmusik, wogu ergebnst einladet
Moritz Hennig.

Gasthof Radebeul.

Heute Ballmusik. Ergebenst Jul. Zimmermann.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik und Tanzverein von 7-10 Uhr. Achtungsvoll H. Wagner.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte Ballmusik bis 1 Uhr
W. Geiler.

Etablissement Felsenkeller.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert.

Hierauf Ballmusik. Achtungsvoll E. Weichert.

Gasthof zu Welschhufe.

Heute Sonntag Tanzergnügen. W. Rudolph.

Odeum. Ballmusik.

Heute von 4 bis 7, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
E. Schade.

TIVOLI.

Heute und morgen

Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

DAMM'S

Etablissement.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Müller.

Gasthof Weisser Hirsch.

Jeden Sonntag feine Ballmusik.

Gasthaus Wilder Mann.

Heute Tanzergnügen, wogu ergebnst einladet
A. Reck.

Etablissement z. Lindengarten.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Großes Garten-Concert, Eintritt frei. Nach diesem starkbesetzte Ballmusik.

Biere wie bekannt hochfein, ff. Kaffee und Küche, frisch gebackenen Kuchen und Käsefüßchen.
Achtungsvoll Emil Weber.

Eldorado.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr mit elektrischem Glockenspiel, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Gustav Frischke.

Zu den Linden in Cotta.

Heute Garten-Freiconcert u. Ballmusik. Ergebenst Franke.

Schweizererei Loschwitz

Heute Nachmittag von 3 1/2 bis 9 1/2 Uhr

Myrthenfest, Concert der Kur-Kapelle.

Um 7 Uhr werden

12 reizende Myrthenstöcke

den Damen zum Präsent gemacht, wogu jede anwesende Dame im Alter von 17 bis 70 Jahren gratis ein

Loos erhält.

Um 7 1/2 Uhr Aufsteigen d. Niefenluftballons

Vielliebchen.

Um 8 Uhr Abends

elektrische Erleuchtung

des Etablissements mit 2000 Kerzen Bogenlampen.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Sommerfrische
Victoria-Höhe
Hotel Loschwitz bei Dresden Pension
Grosses Restaurant mit Parkanlagen
Herrlichstes Panorama. Beliebter Ausflugsort.
Neu eröffnet
Edt Pilsener Bier. Fritz Rothe Edt Galvins Bier.
Pächter von Meinhold's Etablissement, Dresden-A.

Türkischer Salon!

Heinrichstraße 1.

Originelle und elegante Localitäten, Panorama von Constantinopel. Biere hochfein und nur in 1/2 Ltr. Gläsern.
Achtungsvoll Moriz Sedert.

Nr. 163. Seite 7. Sonntag, 12. Juni 1887.

Politisches und Sachliches.

Die Delegierten-Versammlung des deutschen Pharmazeuten-Vereins hat gestern Vormittag 10 Uhr im blauen Saal des Helbig'schen Establishments zur Veranlassung mehrerer Besprechungen...

Zu den Festbanketten des internationalen Gasthofs-Beizevereins hatten zwei der renommierten Hoteliers es sich nicht nehmen lassen, ihren Kollegen einen ganz ausgezeichneten Abend zu spenden...

Die hier im Uelsthal seit Freitag herrschende Kühle Witterung läßt wahrlich nicht vermuthen, daß Sommer Anfang am 21. Juni im Kalender steht. Wer aber jetzt gar die Lust verspüren sollte, den Fichtelberg zu bestiegen...

Der ärztliche Verein in Frankfurt a. M. hat sich gegen die von Dresden ausgehende Agitation zur Wiedereinführung eines Verbotes der sogenannten Kuryfischei erklärt...

Ein Mitglied des auch bei der letzten Dresdner Regatta theilnehmenden Berliner Rudervereins „Hellas“, Otto D., ist dieser Tage beim Wehrübungsfahren auf der Spree ertrunken.

Am 11. Juni ist im Königreich Sachsen die Schonzeit für die sogenannten Sommerfische zu Ende gegangen.

Die Sinaufbringung eines großen feuerfesten Gebäudes in die 2. Etage des Altstädter Rathhauses nahe der Löwenapotheke war gestern der vielbeschäftigte Gegenstand...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Der Schiffsverkehr durch die Elbe, hier, aus dessen Wert sich schon mancher ordentliche Werth der Schiffahrt herausgehen ist, hat durch die Elbe-Regulation...

Wirthschaftsgebäude und ein Wohnhaus ergriffen wurden, sondern auch ein Pferd in den Flammen umkam. Die Geschädigten sind die Grundbesitzer Herr, Reuzel und Döppner.

Auf einem Neubau in Freiberg stürzte ein erst 12jähriger Knabe Namens Helbig aus Freiberg so unglücklich, daß er den Hals zerbrach und sofort eine Leiche war.

Belastlich beginnt morgen vor dem Reichsgericht in Leipzig der Hochverratsprozess gegen acht Angehörige des Reichslandes. Es handelt sich zum Theil um Männer, die bis zu ihrer Verhaftung in ihrer Heimath eine sehr angehenden Stellung einnahmen...

Das „Leipz. Tabl.“ schreibt: „In deutsch-sächsischen Blättern unter anderen in der „Zeit. Morg.-Ztg.“ wird neuerdings der mehr als komische Vorwitz gegen die sächsische Verwaltung in Leipzig erhoben...

Die philologische Fakultät der Universität Leipzig beging am Freitag im engeren Kreise den 25. Jahrestag der Ernennung des Würdigen Professors Dr. Rudolph Ebert zum ordentlichen Professor der römischen Sprachen und Literatur...

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend. Der Vorsitzende war Herr Dr. Ebert.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

hierbei von einem Gendarmen betroffen, der ihm eine Einladung nach dem Polizeigebäude offerierte. Auf dem Wege dahin leitete der Arrestant unter Benutzung der gemeinen Schimpfreden den bedeutendsten Widerstand...

Der 22. Bericht des Nationalen Amtes der Stadt Dresden auf die Woche vom 22. Mai bis mit 4. Juni d. J. ist zu entnehmen, daß 61 Väter die Ehe geschlossen haben, in der Woche 117 Kinder (65 männl., 52 weibl.)...

Verleugungen in den Königlichen Amtsgerichten. Donnerstag, den 10. Juni. Criminalkammer: Rechtsanwalt Friedrich August Reyer's Grundstück 11.619 M....

Vörje, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 11. Juni. Die heute aus Wien und Berlin hierher gelangten Berichte liefern durchsichtige Aufklärung über den Zustand der Geldmärkte...

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Die die Elbe-Regulation betreffende Verhandlung am Freitag in Leipzig wurde durch die Anwesenheit von 137 Personen, darunter 4 Kinder anwesend.

Paul Schottler, Sächsischer Landestrottel, Gaifer Spielplan Nr. 6, S. Landestrottel.

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Waren', 'Wechsel', and 'Kurs'. Items listed include various types of flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Waren', 'Wechsel', and 'Kurs'. Items listed include various types of flour, oil, and other commodities.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Textual content providing news, reports, and announcements. Includes dates like '11. Juni' and '12. Juni 1887'. Topics include local events, market news, and official notices.

Dieser Tage wurde in Berlin ein junger Mensch verhaftet, dessen Bekanntschaft mit großer Wahrscheinlichkeit noch einem zum Tode verurtheilten andern Manne die Freiheit wiedergeben wird.

Der Wahrheit die Ehre!

Ende des vergangenen Vierteljahres gelangten viele Klagen über ganz unbilligste Steigerungen der Mietpreise für kleine und mittlere Wohnungen und sonstige Verdrüssungen kleiner Mieter an uns, die wir gegenüber der langjährigen systematischen Agitation der Hausbesitzervereine zur Erlangung immer größerer Vortheile für den städtischen Grundbesitz, immer höherer Mietzinsen und namentlich immer höherer Grundstückspreise es und zur Aufgabe gesetzt haben, auch die Stimmen des unaussprechlichen Theils der Bevölkerung laut werden zu lassen und zur Geltung zu bringen.

bis heute, wo infolge der Durchfälle ein, abnehmend so und so un- ausdehnlicher Zustand eingetreten ist, welcher eine derartig rasche Steigerung herbeiführt hat, daß dieselbe die Dauer nicht zu ertragen? Wir wollen nicht die von dem Hausbesitzerverein bei- gebrachten statistischen Tabellen mittheilen, da sie aus Jahren (1875-1882) stammen, welche jetzt nicht mehr maßgebend sind, und daher höchstens beweisen könnten, daß die Mietverhältnisse in Dresden immer schlechter geworden sind! Wir fühlen und auch nicht berufen, die Wichtigkeit der Behauptung des angeblich seit mehreren Jahren eingetretenen wirtschaftlichen „Ausgleichs“, „der eingetretenen, so schnellst erachteten Besserung der Erwerbs- verhältnisse“ und der dadurch herbeigeführten „Rückkehr, höhere Mietzinsen zu zahlen“, näher zu prüfen.

Es mußte Jedermann sofort klar sein, daß wir mit dieser Be- sanntmachung nur die wucherische Ausbeutung der Woh- nungsgenossen freizeigen wollten und daß wir weit davon entfernt waren, jede Steigerung überhaupt zu brandmarken. Wir setzten hierbei voraus, daß jeder anständiger Hausbesitzer unser Vorgehen nur billigen und unterstützen werde, da ihm die Befreiung der von und zur Sprache gebrachten Miethände nur lieb sein müsse.

Wir meinen jedoch, daß, wenn auch alles dies richtig sein sollte, der Hausbesitzerverein doch nicht den Anspruch erheben kann, daß der Mietverdienst den Herren Hausbesitzern ausreichen müsse, weil sie früher zu einem über- mäßig hohen Preise gekauft, oder die früher eine Zeit lang in die Höhe getriebenen Mietpreise für große Wohnungen wieder nor- malere geworden sind. Wir wollen nicht, um nicht weitausläufig zu werden, erörtern, ob sich ein altes „massenhaftes Angebot“ kleiner und mittlerer Wohnungen feststellen läßt, und wo die Ursachen „schwindelhafter Speculationen“, welche viel- fach mit dem Dampferwucher gewisser Kapitalisten und dem Bau- stellenwuchern eng zusammenhängen, zu suchen sind. Wir wollen auch nicht die „künftige Lage“ näher erörtern, in welcher sich der städtische Grundbesitz gerade gegenwärtig befindet, wo die Stadt einen großen Theil der auf demselben stehenden Steuern und son- stigen Lasten ohne Gegenleistung oder Abkürzung erlassen hat und wo die Hypothekenzinsen infolge der großen Angebote von Kapital- len bis auf 4 und 3 1/2 Proc. herabgesunken sind, wir wollen nicht erörtern, daß der Grundbesitz ohne einen Rückgang der Haus- besitzer in den letzten 30 Jahren um mindestens 100 Procent im Werthe gesunken ist. Wir wollen nur uns aber gegen die maßlose Art und Weise, in welcher trotzdem die Hausbesitzervereine ihre eigenen Interessen vertreten und gegen unsere Bestrebungen auftreten, die doch nahezu mit den Gemein- interessens zusammenfallen. Ist doch auf dem letzten Verbandstage des Verbandes Sächsischer Hausbesitzervereine in Jänsen unter allgemeinem Beifall ausgesprochen worden, „daß städtische Haus- besitzer heute das beliebteste Steuerobjekt der Commune, ständen der Prägung der Polizei, der Landwirthschaft der städtischen Behörden und durch deren Bestimmungen nicht selten der Hausmacht seiner Mieter“ hat doch sogar das Organ des Dresdner Hausbesitzervereins in seiner Nummer 4 von diesem Jahre mit Bezug auf unsere Forderung ausgerechnet: „es ist als eine dreifache Annahme und Hebung zu bezeichnen, wenn dieser Verein (der Mietbewohner-Verein) sich den Anschein giebt, als dürfe er über Mietsteigerungen zu Gericht sitzen. Jeder Mieter, dem Unbilliges geboten wird, mag nur seinem Hauswirth den Rücken kehren, er findet allemal eine Wohnung, und wenn wirklich nicht in Dresden, so doch in einem der nächsten Vororte.“ Als wenn es nicht amtlich erwiesen wäre, daß der Stadtrat in der letzten Zeit über 100 fast ausnahmslos gut beleuchtete, im Besitz der Mittel zur Bezahlung der Miethzinsen befindliche Familien als obdachlos hat unterbringen müssen, weil sie weder in Dresden noch in der Nähe Dresdens eine Wohnung finden konnten!

Die Erklärung verleiht sich zu der Behauptung, „die Haus- besitzer würden saunter und seuders einer so geschäftigen Beurtheilung unterstellt, wie sie sonst bei gleichem Anlaß in keiner einzigen Stadt weiter zu finden sei“, während doch nach dem, was wir oben angelegt, diese Behauptung sofort als unwahr in sich zusammenfällt. Ebenso unrichtig und verwerfend sind die Gründe, welche für die Nothwendigkeit einer allgemeinen Steigerung der Mietzinsen vorgebracht werden. Ganz unbedeutend wird geltend gemacht, daß die Hausbesitzer durch die übermäßige Stei- gerung der Mietpreise für kleine und mittlere Wohnungen sich bezeichnen, bezüglich welcher in der Hauptstadt nur eine Wohnungs- noth herrscht. Diese übermäßigen Steigerungen sollen ganz naturgemäße sein! Wie kann man glauben, und einwenden, daß die Steigerung der Kosten der Baumaterialien und Arbeits- löhne die natürliche Ursache der Steigerung der Preise für kleine und mittlere Wohnungen sei, wo es doch erwiesen ist, daß gerade in älteren Häusern der inneren Stadt die Noth am schmerzhaftesten empfunden wird? Wie kann man behaupten wollen, daß die Erhöhung der Preise für Maerzöl gel und Sandstein- grundstücke, welche bekanntlich vor Jahren viel höher waren, als jetzt, wo sie ihren normalen Stand wieder erreicht, zur Steigerung der Mietzinsen geführt hätte, während es doch allbekannt ist, daß eine genügende Anzahl von kleinen Wohnungen schon früher nie vorhanden gewesen ist, weil die Haus-Speculation bei der Vertheilung kleiner Wohnungen aus verschiedenen Gründen ihren Vortritt nicht findet und daher gar nicht zu erwarten ist, daß dieser Nothstand ganz von selbst durch in Folge größerer Nachfrage vermehrte Baulust von Unternehmern gehoben werden könnte? Wogegen es vielleicht dem aus dem „Mietbewohner-Verein“ hervorgegangenen „Gemeinnützigen Bauverein“ nach und nach gelingen wird, Wandel zu scha en.

Wir überlassen hiernach der Beurtheilung jedes billig denkenden Dresdner Einwohners, sei er nun Hausbesitzer oder Mieter, ob wir klaffenhaft erregen oder schämen, wie es von dem Haus- besitzerverein behauptet wird, und ob es nicht vielmehr die höchste Zeit war, daß sich gegenüber der maßlosen, feinsteifigst übertrieb- nendsten Agitation des Hausbesitzervereins auch ein Mieth- bewohnerverein bildete, welcher das so nöthige Gegengewicht gegen eine einseitige Interessenpolitik schuf.

Und denn überhaupt die Miethpreise für kleine Wohnungen je heruntergegangen und nicht vielmehr von Jahr zu Jahr gestiegen

Der Vorstand und Ausschuss des Allgemeinen Miethbewohnervereins.

Der vielgesehene Verbrecher Alois Thiem in Dresden, der seit dem 20. Mai geradegut zu einem Schreckensgenossen der Bevölkerung geworden, ist jetzt ergriffen worden. Thiem wurde, als er in Arbeiterkleidung, ein Frühlingskleid verziehend, die Mühl- straße entlang ging, von einem früheren Schulgenossen erkannt und alsbald von diesem in Gemeinschaft von mehreren Getreidearbeitern verfolgt. Thiem überlistete mit feigerartiger Geschwindigkeit den hohen Eisenzaun des Mealgahnhofs zum heiligen Geist und verschwand in dem Gebäude. Nach einer Weile, während eine Anzahl reich zusammenberathener Polizeibeamten das Haus durchsuchten, ergriffen der Verletzte auf dem Dache, zu dem er sich durch den Schornstein emporgearbeitet hatte. Von hier sprang er auf das Dach des Nachbarhauses und verschwand durch eine Luke. Dem im Hause ihm entgegenretenden Schuhmann Rehring schloß er eine Revolverkugel in die rechte Schulter, ein zweiter Schuß ging fehl, ein junger Mann, der Th. h. feilhalten wollte, wurde niederge- geschlagen und durch wiederholte Schüsse ein Bein gebrochen. In der Ecke des Kaiserin-Augusta-Platzes stellte jedoch die Menge den Verbrecher. Derselbe gab zwar noch mehrere Schüsse ab, von denen zwei den Gefangenen-Arztlicher Beamten an Stirn und Hand ver- wundeten, wurde dann aber zu Boden geschlagen und gefesselt. Die Polizei hatte die größte Mühe, die auf's Höchste erbitterte Menge von dem Verbrecher abzubringen. Auf dem Transporte nach dem Polizeipräsidium wechselten Hochrufe auf die Beamten mit Verwünschungen gegen den Verbrecher. Thiem, bei dem man einen blühenden Aemterpöbel, ein Brecheisen, eine Menge Nachhülfe re- fand, benahm sich bei dem ersten Verhör äußerst frech, indem er sich seiner Eintracht und der am 20. Mai auf der Berlinerstraße verübten Missethaten rühmte.

Dresdner Nachrichten. Nr. 103. Seite II. Sonntag, 12. Juni 1887.

Russischer gegenseitiger Bodencredit-Verein. Den Umlauf der 5procentigen Neuerpflichtigen Mo- talpandbriefe in 4procentige russische garantirte Steuerfreie Metalpandbriefe, unter gleichzeitiger Gewährung einer Concessionsprämie von 17 Mt. 60 Pf. D. R. M. per Pandbrief, übernehmen von heute ab kostenfrei.

Landständische Bank. Die Zinscoupons unserer Pandbriefe werden vom 15. dieses Monats ab an folgenden Stellen ohne jeden Abzug baar eingelöst: in Plauen bei der Landständischen Bank, in Dresden bei deren Filiale, Mühlplatz 2, in Völsau bei Herrn G. E. Heydemann, in Herrnhut bei Herrn C. F. Götz, in Jitsau bei Herrn Hermann & Co., in Leipzig bei Herren Herker & Co., in Leipzig bei Herrn Schirmer & Hehlke, in Chemnitz bei der Chemnitz Stadtbank, in Freiberg bei Herrn Ludwig & Co., in Plauen i. V. bei Herrn G. Steinhäuser. Baugen, am 10. Juni 1887.

Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha. Seitens obiger Bank mit der Auszahlung der am 1. Juli 1887 fälligen Zinscoupons der 4procentigen Pandbriefe sämtlicher Abtheilungen beauftragt, lösen wir dieselben bereits von heute ab kostenfrei ein. Dresden, den 12. Juni 1887.

George Meusel & Co., Wildstrufferstr. 47.

5procentige Russische Bodencredit-Pandbriefe. Die Conuertlung obiger Pandbriefe in 4procentige verglichen unter Auszahlung von M. 17,60 Conuertungsprämie per Stück befragen wir kostenfrei und erlauben wir die Stücke nebst Taxa und Coupons per 2. Januar 1888 an u. freier Kasse einzulösen. Der Coupon per 1. Juli 1887 wird bei der Einreichung sofort ausbezahlt. Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galleriestr.

Eilbare, unkündbare Darlehne, bei denen der Zinsfuß niemals erhöht werden kann, gewährt an landwirthschaftliche Grundbesitzer und Gemeinden der Landwirthschaftliche Creditverein im Königreich Sachsen zu Dresden.

Friedrich Riebe, Bankgeschäft, Commission, Agentur, Mosezkysstrasse Nr. 1. An- und Verkauf aller Effecten und Loose. Lombard auf Werthpapiere. Wechsel-Discount. Vermittelung im An- und Verkauf von jedem Grundbesitz.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effecten und Rentnoten. Tratten auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätze Nord-Amerikas.

Gras-Tafel-Butter, hochf. sauer od. weis. 13½ Pf. frisch in Postfässen netto 8 Pf. 50 gegen Nachnahme von M. 7,50. F. Krawiansky, Gustafstr. in Schußheim, Teltin-Regierung. Bausäge, eiserne, Ausbeute, Bohrmaschine, Schraubzwinde (alles nach Gutem) bill. zu erl. M. 18 Pf. Gustafstr. 57.

Bekanntmachung. Zu dem am 2. 3. u. 4. Juli dieses Jahres in Pirna a. d. G. stattfindenden XI. Sächsischen Feuerwehrtage hat der Central-Ausschuß die Ausgabe einer Festschrift, welche in 400 Exemplaren erscheinen soll, beschlossen. Dieser Festschrift wird als Anhang ein Anzeigenteil folgen und werden daher alle Mittheilungen, welche eingehen, in dem genannten Festschrift zu inseriren, hiermit gebeten, die bezüglichen Annoncen bis spätestens zum 20. d. M. an den Unterzeich- neten gelangen zu lassen. Der Insertionspreis beträgt: pro 1/2 Seite 10 Mark, 1/3 12, 1/4 15, 1/5 20. Bei Einfindung von Annoncen ist der Betrag beizufügen. Pirna, am 10. Juni 1887. Der Finanz-Ausschuß für den XI. Sächsischen Feuerwehrtag in Pirna. Franz Weiss, Vorsitzender.

Kirschen-Verpachtung. Die diesjährigen Kirschenpflanzungen von Unterseitendien sollen Freitag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr im Gasthose „Zum heilern Bliak“ in Ollwig bei Ostran in Sachsen meistbietend und bedingungsweise verpachtet werden. A. Eulitz - Jönisch, J. Schohan, A. Rossberg - Müschhof, Trebanig, A. Mierisch - Götzig, F. Rossberg - Janschwig, J. Müller - Bentsch, I. Eckelmann - Ertwig, H. Mummert - Gützig.

Eau des Cirensonnes ou Dr. Thomson. Das wirksamste und vollkom- menste Mittel zur Verhinderung des Zerfalls wie auch gegen rotte Hände und Arme; alle Unrein- heiten der Haut, wie Sommer- wunden, gelbe Flecke, Milcheier u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt. Fiasco 3 Mk., halbe Fiascos 1 Mk. 75 Pf. In Dresden zu haben bei Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 5.

Wichtig für jeden Pferdebesitzer. Futterbeutel mit Ventilation. Gebr. Eberstein, Altmarkt 12. Vor Nachnahme gefällig geschäft.

Goldwaaren! Silberwaaren!
Uhren-Verkauf
9 Grenzstraße 9, 1. Etage,
bei W. Rudolph,
früher 18 Jahre Wildstrußstr. 17.
Auswahl von gold. u. silbernen
Herren- und Damenuhren, großes
Lager goldener Uhrenketten, Frau-
ringe, Siegel- u. Brillantringe,
Ohrringe, Nadeln mit Brillanten
und anderen Steinen, Kreuze,
Medaillons, Broschen, Knöpfe,
Silber-Besteck, Suppen-, Speise-
und Kaffeeöffel.
Einkauf von allem Gold, Silber,
Brillanten, Uhren, Verlobungs-
schmuck obiger Sachen. Repa-
raturen werden angenommen.

Sylt.
Nordseebäder u. Luft-
Kurorte
Marienlust,
Westerland,
Wenningstedt.
Direkte Saison-Bil-
lets mit 15täg. Gültig-
keit von allen größe-
ren Eisenbahn-Stationen ab direkt
nach Westerland.
Die ca. 104 Kilometer
lange, fast immergrüne
Strand ist der großartigste
auf der ganzen Welt, stete
Bräunung.
Lebensweise gänzlich
gesund. Preise
mäßig und bis 1. Juli
und vom 1. September an
in Hotels und Privatwohn-
ungen um 1/3 herabge-
setzt.
Evangelischer
und katholischer
Gottesdienst.
Post- und Tele-
graphen-Amt.
Ausfuhr. Beste
Bade-Professur über
Sylt in jeder Richtung.
zu haben. Preis 50 Pf.
Broschüre, sowie Jah-
rpläne gratis durch
sämmtl. Agenten von
Hansensstein & Vogler,
durch sämmtl. Agenten
des Reisebureaus von Karl
Riesel, sowie durch die
See-Badedirektion
in Westerland.

Kopenhagen!
Hotel Phoenix, Hans
1. Rang. Hauptlichlich
von deutschen Reisenden besucht. Im
Souterrain prachtvoller
Bierkeller mit Ausschank
deutscher Biere.
C. E. Södring,
Besitzer.

City-Hotel
(Längst Ernst Meissner),
Dresdenerstr. 52 53,
Centrum der Residenz.
Bücherei nach allen Rich-
tungen u. 100 komfortabel ein-
gerichtete Zimmer von 17.
bis 40 bis 120 Mk. (2. Klasse
10 Mk. 3. Klasse 20 Mk.)
Preis-ermäßigung.)
Bad und Terrasse wird nicht
berechnet.

Salzbrunn.
Logirhaus
Mariahus
empfehle ich auf das
Beste und Bequemste ein-
gerichtetes Zimmer; auch
werden altbekannte Da-
men in Pension genommen.
Mathilde Kalus
geb. Pöhl.

Hotel und Badhaus
„Zum Stern“
Biesbaden, Webergasse 8.
Neu und komfortabel eingerichtet.
In unmittelbarer Nähe des städt.
Bismarck-Theaters u. Kurhauses.
Besitzer: Louis Krantz.

Marienbad!
Den zur Kur nach Marien-
bad reisenden Gästen wird das
Logirhaus „Wartburg“
von den besten seit Jahren
wohnenden Gästen aus Ver-
sehung empfohlen. Die „Wart-
burg“ liegt in nächster Nähe der
Brunner- und Biederhäuser, ge-
wöhnt schöne Aussicht, ist mit
allem Comfort ausgestattet, ver-
sehen mit Equipagen, Telegraph,
Bäder u. Douchen und hat billige
Preise. Reservierungen stehen zur
Verfügung durch den Besitzer der
„Wartburg“.
Karl Hausmann.

S. Nagelstock's
Frühjahrs-
und
Regen-Mäntel
für Mädchen bis zu 16 Jahren
sind in
größter Auswahl
und in den reizendsten und
vielfältigsten Façons bereits
vorrätig und sind
die Preise bekannt
billigst.
S. Nagelstock, Altmarkt 6.



Echt engl.
Linoleum
REGISTERED TRADE MARK
von M. NAIRN & CO., SCHOTTLAND
größte und bedeutendste Linoleumfabrik der Welt,
deren Erzeugnisse in Concurrenz mit anderen Fabri-
katen auf den Weltausstellungen mit den höchsten
Preisen prämiirt wurden. Nairn's Linoleum ist schon
seit einer langen Reihe von Jahren auf dem ganzen
Continent mit großem Erfolge eingeführt und bietet
in der Ausführung und Mannichigkeit der Dessins
im Parquet-, Mosaik- und Teppich-Ordnung so Gross-
artiges, dass selbst den vorzüglichsten Geschmacks-
ansprüchen genügt werden kann.
Breite der Stückwaare zum Belegen von Zimmern
1,85 - 3,66 mtr.
Aberste Teppiche mit künstlich angeführter
Bordüre, Größen: 2,25 x 3,25, 2,75 x 3,25, 3,25 x 3,25,
3,25 x 3,75 etc. Dieselben haben wegen ihrer prächtigen
Ausführung geradezu sensationell.
Echtes Linoleum, welches früher sehr hoch im
Preis war, ist jetzt viel billiger, so dass man nicht
nöthig hat, von minderwertigen Sorten zu wählen.
Wenn man die Dauerhaftigkeit berücksichtigt, so ist
das beste Linoleum auch das billigste.
Musterkollektionen franco!
Klinger & Heun, Siegm. I. S.,
Alleinverkaufer von Nairn's Linoleum für Sachsen,
Bayern, Schlesien, Thüringen, Altburg etc.
Man achte auf die Schutz-Mark.

Das „Eureka“ Dreirad.

Meisterstück von Europa 1886/87 - höchste
Auszeichnung: Goldene Medaille -
Rürnberg 1885. Wien 1886.
Bequemste, schnellste, leichteste, schönste, stärkste
u. sicherste Maschine. Keine Anstrengung berg
auf, kein Stoßen bergab, kein Schwanken in
der Ebene, keine Ermüdung von Arm und
Handgelenk und kein Zittern der Maschine
fühlbar.

„Excelsior“ Bicycles
und „Sicherheits“ Safety
„Neuheit 1887“
Reinste und beste Maschinen der Welt
von Bosh, Thomas & Co., Coventry (Eng-
land) liefert zu allerbilligsten Preisen! und
Bicycles 1888er Jahrgang im Preise be-
deutend herabgesetzt, der General-Vertreter für
Deutschland und Oesterreich.
W. Engel Gruna-Dresden.
Vollständiger Lehrkursus Preislisten gratis und franco.

Zwanzigjähriger Erfolg!
Das bis jetzt bekannte, einzig
wirklich sichere Mittel zur Her-
stellung eines Bartes ist Prof. Dr.
Modeni's
Bart-Erzeuger.
Vorher Garantie für unbedingt Erfolg inner-
halb 4-6 Wochen, selbst bei jungen Nachher
Deuten von 17 Jahren. Absolut unschädlich für die Haut. Dis-
crettester Versandt. Flacon 2 Mk. 50 Pf. Doppel-Flacon Mk. 4.
Alles ist zu beziehen von
Giovanni Borghi, Gdln a. Nb.,
Fau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Den Herren Restaurateuren

empfehle unter Garantie der Haltbarkeit
eiserne Klappstühle, Klappische etc.
Fr. Horst Tittel,
leistungsfähigste Eisen-Möbel-Fabrik,
Dresden-A., Georgplatz 1, gegenüber Café français.
Zeichnung mit Preisen gratis und franco.



Echt
Münchener Bürger-Bräu

kommt in nachstehenden Lokalen zum Ausschank:
Dresden-Altstadt:
in den beiden Special-Ausschänken von
Fr. Prokosch, Sophienkirche, und
Cl. Beulich, Neumarkt;
ferner:
bei Herrn C. Arndt, Rothe Amsel, Josephinen- u. Annenstr.-Ecke,
W. Baumann, Carolagarten, Blasewitzstraße,
F. Diebel, Café français, Maximiliansallee,
E. Freitag, Carolasee, im Königl. Großen Garten,
R. Hülfert, Café Panorama, Bragerstraße,
A. Merkel, Bayr. Bierstube, Seestraße,
A. Rolle, Hotel und Restaurant, Münggasse,
E. Schmidt, Bayr. Bierhaus, Webergasse,
Dresden-Neustadt:
A. Oehlschlägel, Bauher- und Glacisstraßen-Ecke,
Fr. Schmelzer, Hotel London, Große Meißnerstraße,
G. Trautmann, Neustädter Turnhalle, Alaunstraße 40,
P. Philipp, Hotel Rendsburg, Louisestraße.
In Nieder-Poyritz:
C. Jeremias, am Dampfschifflandeplatz.
In Pirna:
Adolf Beyer, Rathskeller,
Hermann Prasser, Südbahnhof,
Alwin Seifert, Hotel Forsthaus.
In Schandau:
E. Burghard, Schützenhaus.
Carl Prätorius jun., Hotel Anker.
In Weinböhla:
H. Hertelt, Bahnhof.
Das General-Depot
des Bürgerlichen Brauhaus, München
(Münchener Bürger-Bräu).
Versandt in Original-Gebinden v. 25 L. an.
Carl Haberkorn, Dresden,
Rosenstrasse Nr. 45, I.

Seltener Zufall.
Durch mein Hamburger Haus empfing ich in Consignation

100 Mille „Santa Nuevo“
und empfehle diese auf der Ausstellung zu Montanas mit der für die Tabak-Industrie
ausgegebenen einzigen goldene Medaille prägelte
Habana-Cigarre
von mittlerer Größe (Conchas Corrientes), wider aromatischer Qualität und bei jeder ein-
zelnen ganz unverwundlichen Brande,
in 10 Originalkisten à 8 Mark per Casse.
500 Stück Mark 40 franko. 1000 Stück Mark 80 franko.
An Händler mit entsprechendem Rabatt.
Dieser Verkaufsmodus ist bedingt durch die mir angewordene Ver-
sendung, mit dem Posten innerhalb 4 Wochen anzukommen.
Da ich mit dieser ebenso vorzüglichen als außerordentlich preiswerthen Cigarre in
der That **„etwas Extrafeines“**
aus neuester Ernte (selbst) kete, sehe ich recht lebhaftem Zuspruch entgegen.
Hamburg, **E. Busse** Dresden,
Dittmer, Lohbushstr. 58 (Zollverein). Wilsdrufferstraße Nr. 42
neben Dresdner Bank.

Gesetzlich geschützt!
Zur Vereinfachung für Damenklei-
derei neu konstruirte zusammenklappbare
Kleidergestelle
4 und 6 M., feste, eng und weit
verstellbare
Kleidergestelle
3, 4 und 5 M., mit drehbarem Fuß 6 M.
Auswärtige Bestellungen nach Ab-
gabe liefert die Drahtfigurenfabrik
Ernst Barth,
Dresden,
nur am See Nr. 36.
Kinderswagen, Hochfeines Piano,
Reiseförde, Nordwaaren-Groß- u. Klei-
nhandlung, Pirnaische Straße 50. Preis, neu, nur gen. Baarzahl. zu
vert. Georgen Garten 3 part. links.



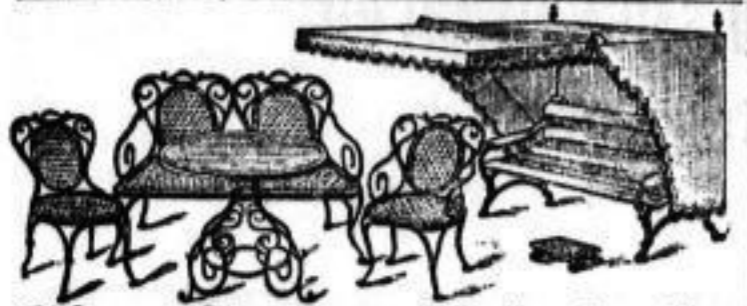
Ein gebild. Fräulein, 29 J., ev.,
mit hübschem, wohlgestalt-
lichem Sinn, ebenhaften Cha-
rakter u. angen. Aeußeren, wünscht
mit einem gebildeten, soliden, gut
situirten Herrn in Briefwechsel zu
treten, behufs späterer
Verehelichung.
Sel. Off. mit direkter Adr.-An-
gabe erbeten bis 1. Juli unter
P. T. 1705 Exp. d. Bl.
Die Damen-
Kleiderstoffe in reiner Wolle, als:
Cachemire, Beige, Carob u. l. w.,
schwarz u. farbig (auch in Reizen)
werden zu enorm billigen Preisen
verkauft in der Robert-Rieder-
lang von Adolf Freidank,
Wettlicherstraße 17, 1. Etage.

Dresdner Nachrichten. Nr. 103. Seite 14. Sonntag, 12. Juni 1887.

Gras-Auction im Königl. Großen Garten.

Das auf den Wiesen im Königl. Großen Garten gemähte Gras soll vom Montag den 13. Juni d. J. ab bis auf Weiteres unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen und besonders gegen sofortige Barzahlung an Ort und Stelle täglich **Nachmittags 6 Uhr** meistbietend verkauft werden.
Bietet werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß der letztmalige Verkaufsort durch Anschlag in den Restaurationen am Pavillon D und am oberen Thorausgange bekannt gemacht wird.
Dresden, den 9. Juni 1887.

Der königliche Gartendirektor.
Bouché.



Eiserne Gartenmöbel aller Art,
Bettstellen, Waschtische u. s. w.
empfehlen zu Fabrikpreisen
Friedrich Horst Tittel,
leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,
Dresden-L., Georgplatz 1. vis-à-vis Café français.

Lyoner

reinseidene Foulards,
höchst praktische und elegante Sommertoilette,
beste Qualitäten,
reizende Dessins, ächte Farben,
Sehr billige Preise.

Sebergasse 1, Siegfried Sebergasse 1,
1. Etage, Seestraken- 1. Etage, Seestraken-
Gasse. Schlesinger Gasse.

Taen Arr Hee

Bankstr. 1. Dresden Bankstr. 1.
Empfehle zur Sommer-Saison
Jokohama-Hüte, jap. Fächer u. Schirme
für Garten, Strasse und Promenade.
Matten,
in Rollen und abgepaßt.
Wandschirme in Seide und Papier.
Japan. Laternen u. Lampions.
Prämiiert Gold. Medaille. Leipzig 1883. **Thee** Pfund von 1 bis 48 Stück
Prämiiert Berlin 1885. **Mk. 2.50** Gold. Medaille.
Prämiiert Leipzig 1887 mit Ehrendiplom
und Gold. Medaille.

Gegründet 1823.
**Grosses Musikwerk-,
Instrumenten- u. Saiten-Lager
von W. Gräbner,
7 Waisenhausstr. 7 (Café König).**
Herophon, Arlon, Clarophon, Orphess, Mely-
phon mit über 1000 Viecen auf Lager. Dreh-Pianos 250
bis 1000 Mark, Musikwerke und Tosen von 1 bis 48 Stück
Spielend, Pianinos von 200 bis 800 Mark.
Neu! Simphonion
in ein Musikwerk mit auswechselbaren Metall-Notenblättern.
Instrumenten-Reparatur. Reparaturen prompt. Da-
selbst steht ein Kl. Kabinetsflügel für 750 Mk. mit Metallrahmen.

Kaffeeteller, Löffel,
Messer u. Gabeln,
beste Auswahl, billigste Preise.
Gebrüder Glesse
Am Markt Nr. 7.

Restaurant Preussischer Hof,

Scheffelstraße 8.
Mittagstisch nach Concert und reichhaltiger Karte, erst
Wiener und Münchner Bier, angenehme rauchfreie Lokal-
itäten.
Schachklub **Richard Thomas.**

Deutsche Schaumweine

von Gebrüder Hoehl, Weissenheim, verkauft zu Originalpreisen
Tiedemann & Grahl,
Nr. 5 Seestrasse Nr. 5.

Wasch- Kleider-Stoffe.

Reichhaltiges Sortiment hervorragender
Neuheiten
in bedruckten Elsasser Waschstoffen,
nur Prima waschechte Fabrikate,
als: Madapolam, Toile, Levan-
tine, Picotine,
Epingle, Zephir und Satin,
in hell- und dunkelgründigen entzückenden Fantasie-Mustern, sowie
hochelegante aparte Bordüren, auf allen neuen modernen Grund-
farben zwei- und mehrfarbig bedruckt.
Meter 42, 45, 50, 55, 60, 70, 75, 85 Pf. zc.
S. M. Schnädelbach,
4 Marienstrasse 4.
Antonplatz 4.

Um den vielfachen Anfragen meiner geehrten Kundenschaft nach Cravatten und Schirmen
zu entsprechen, habe ich mir diese Artikel in reichem Sortimente zugelegt und war ich besonders be-
müht, nur gute und preiswerthe Qualitäten zu kaufen. Ich offerire

**Damen-
Sonnenschirme**
Stück 1 M. bis 15 M.
Damen-Sonnenschirme mit Spitze
von 1 M. 50 Pf. an.
Atlas-Entoutcas
Stück von 3 M. an.
Kinder-Sonnenschirme
Stück 45 Pf. bis 3 Mark.

Regenschirme
für Herren u. Damen
in Gloria von 3 Mark an.

Touristen-Schirme
für Herren u. Damen
in guten Stoffen Stück von 1 M. 25 Pf. an.

**Doppel-Westen,
Shlipse,
Cravatten**
in schön ge-
musterter
farbiger Seide
St. 9 Pf.
bis 1 Mark.
in den
modernsten
Façons,
abwechslung
reich und
Tragen
St. 50 Pf.
in schwarz u. farbigen
Atlas Stück 25, 35 u.
50 Pf.

Spazierstöcke v. 50 Pf. bis 3 M.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, 9 Seestrasse 9.

Viele Neuheiten und sehr
grosse Auswahl in

**Tricot-
Tailen,**
à 2 1/2, 3, 4, 5 bis 15 M.
**Tricot-
Kleidchen,**
à 2 1/2, 3, 4, 5 bis 15 M.
**Tricot-
Anzüge,**
à 5, 6, 7 1/2, 10 M.
**Tricot-
Hemden**
baumwollene à 2 25 bis 3 M.,
wollene Normal à 4 bis 8 M.
Handschuhe
(Wirk, Flor, Halbseide, Seide),
alle Farben, kurz und lang,
à 20, 30, 40, 50 Pf. bis 4 M.
Strümpfe
jeder Art und Größe zu sehr
billigen Preisen empfiehlt
Clemens Birkner,
Strumpfwaaren-Fabrik,
Schreibergasse 19, nur 10,
Blücherstr. 25, nur 25,
Pflaigerstr. 3, nur 3.

Vogel-Käfige
(nach obiger Zeichnung) Stück
4 Mark.
Nesthäuschen für Vögel 50 Pf.
Vogel-Stüfige
von 50 Pf. an.
Deckelbauer in verschiedenen
Größen,
große Auswahl von eleganten
Käfigen mit Glasinfa-
ssung von 4 Mark an,
lackirte und verzinnete Käfige
empfehlen zu allen Preisen
die Galanteriewaaren-Handlung
F.G. Petermann
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

**Petroleum-
Kochöfen**
mit Glas-, Messing
und email. Bassin
Gebrüder Glesse,
Neuhof,
am Markt 7.

**Dauernder Schmuck
für Gräber.**

Metallkränze
in größter Auswahl und schönster
Ausführung empfiehlt
A. Theodor Müller,
Reichenbachstraße 2.

**Bock & Co.,
Niederfahre-Meissen,
Velociped-Fabrik,**
empfehlen ihre vorzüglichsten u. leichtgehenden
**Bocks - Special,
Zwei- und Dreiräder,**
mit den neuesten Verbesserungen zu den
billigsten Preisen.
Anstr. Preiscourante gratis und franco.

Allerletzte Ulmer Münster-Lotterie!
Die Ziehung findet unfehlbar schon am 20., 21. und 22. Juni dtes. Jahr. statt.

**Ulmer
Dombau-Loose**

Hauptgewinne M. 75,000, 30,000, 10,000,
zusammen 350,000 Mark bar Geld ohne Abzug.
à M. 3 pr. St., 5 St. M. 14, 11 St. M. 30,
Ziehungsliste 10 Pf.
Partien billig, telegraphische Anfragen
empfehlenswerth.

Günstigste Gewinnchance: Antheil an 1000 Ulmer Loose = 3000 M. in
50 bis Tausender Loose = 10 M. 1/100 = 20 M. 1/100 = 30 M. 1/100 = 60 M.
Antheil an 100 Ulmer Loose = 300 M. 1/100 = 5 M. 1/100 = 10 M. 1/100 = 30 M.
Gewinn-Auszahlung ohne jeden Abzug sofort. - Bestellungen umgehend erbeten.
C. Breitmeyer, Haupt-Depot, Stuttgart.

Dresdner Glasfabriken.
Nr. 103. Seite 17. Sonntag, 12. Juni 1887.

Von jetzt bis Ende September befindet sich mein Interims-Verkaufs-Lokal
 5 Schloss-Strasse 5, Parterre und I. Etage, Ecke grosse Brüdergasse.

G. C. Herrmann, Confection u. Modewaaren.

Fortsetzung des Ausverkaufs zu den bekannt billigen Preisen.

Eigene Werkstätten.
 Reparaturen-Annahme.
 Stoffstücke gratis.

Robert Eger & Sohn

Billige, auf jedem Stück
 deutlich vermerkte
 feste Preise.

anerkannt grösstes Etablissement für feine Herren- und Knaben-
 Garderobe.

Gegründet 1853.



Herren-Paletots
 in allen modernen Facons
 mit Stoffen, Nr. 18, 22,
 25, 30-40, nach Maß 30
 bis 51 Mt., mit Seide 50
 bis 60 Mt.



Sacko-Anzüge
 in laienhaftester Auswahl,
 für jede Ägare passend, vor-
 räthig in gew. Qualitäten,
 engl. Cheviot, Kammeranzug
 zu 30, 35, 40, 45 Mt., nach
 Maß bis 75 Mt.



**Schul-
 Anzüge**
 a. gew. u. dopp.
 gew. Stoffen, f.
 6 & 8 Mt. an,
 per Nr. 50 Mt.
 b. 1 Mt. feigend.



**Knaben-
 Anzüge**
 a. feinem Rudolfin
 Tuch, Seide, Che-
 viot etc., von 5 Mt.
 bis 15 Mt. in den
 neuesten Facons.



**Tricot-
 Anzüge**
 und Kappen in
 allen modernen
 Facons u. Facons
 von 21,50 an.



**Knaben-
 Paletots**
 a. gew. Rudolfin,
 Tweeds, engl.
 Cheviot etc. u. 6 Mt.
 an, per Nr. 50 Mt.
 bis 1 Mt. feigend.



**Jünglings-
 Anzüge**
 f. 14-18jährige
 i. Herren, zu
 Nr. 15, 18, 21,
 30, nach Maß
 30-42 Mt.



Rock-Anzüge,
 einzelbig, moderne Facons
 in Diagonal-, Kammeranzug,
 Bique- und Kantalleitenen,
 36, 42-55 Mt., nach Maß
 48-80 Mt.



Gehrock-Anzüge,
 moderne, hochgeschlossene
 Facons, in Tuch, Creton,
 Kammeranzug etc., Nr. 45, 50
 bis 60, nach Maß 51 bis
 90 Mt.

Grösste Auswahl aller Neuheiten
 in- und ausländischer Stoffe
 u. Anfertigung nach Maß unter Garantie
 für elegantes Passen u. solideste Arbeit.

11 Frauen-Strasse 11

vis-à-vis dem Magazin zum Pfau.

Bique-Westen, Costre- und Cachemire-
 Sacko, Turntuch-Anzüge, Staub- und
 Keise-Mäntel, engl. Gummi-Mäntel,
 Samatschen, Keise-Mützen, Schlafrocks,
 Toppen, einzelne Weinsticker u. Westen.

Sämmtliche in unserem Etablissement zum Verkauf gestellten Herren- und Knaben-Confections sind aus reinwollenen, aus
 den renommirtesten Fabriken bezogenen Stoffen in solidester Weise hergestellt.

Eroldem sind die Preise auffallend billig.

Dresdner Nachrichten.
 Sonntag, 12. Juni 1887.
 Nr. 163. Seite 18.

Möbel-Magazin Vereinigter Tischler und Tapezierer (Zunungsmeister)
 Altmarkt, Eingang Schreibeberggasse Nr. 1. H. 2. Gegründet 1826.
 Grösste Auswahl solider Tischler- und Polstermöbel.

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1, Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.
 Ecke Marienstrasse Parterre und I. Etage. von soliden Möbeln in einladender bis zu elegantester, stilvoller Ausführung

Strumpfwaren, Handschuhe, Tricot-Tailen, Normal-Unterkleider. Grösste Auswahl
 A. W. Schönherr, Ehemaliger Fabrikbesitzer u. Chemiker. Gegründet 1850.

Eine große Partie helle einfach breite und doppelt breite
reinwollene Sommer-Kleiderstoffe
 nur rein ausschließlich beste und schwerste Qualitäten, geben wir, um rasch wieder damit zu räumen, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen ab.
 Günstigste Gelegenheit, für einen Spottpreis ein elegantes Kleid kaufen zu können.

Gersdorf & Pfeiffer,
 Dresden-N., Hauptstrasse, Ecke Obergraben.



Freitag den 17. Juni d. J., aber nur an dem Tage,
 stellen wir in Dresden, Schmeinhörs beim Galtwirth Werner,
 vorzügliches ganz hochtragendes Milchvieh und Bullen zum
 Verkauf.
Gebrüder Salomons,
 Werner in Ostfriesland.

Gute Uhren,

Glashütter, unter eigener Garantie der Herren A. Lange
 & Söhne, sowie feinste Genfer unter Garantie empfehle zu
 den billigsten Preisen am Tage. Reparaturen billig und gut.
Ernst Felstner, Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse 35.

Wer

auf Reisen, ins Bad oder aufs Land geht, versorge sich mit:
Hoffmann's Zahnwehmittel mit Cocain à 50 Pf.,
Hoffmann'scher Coea-Bitter, bei Magenleiden, nervösen Zu-
 fällen, als Stärkungsmittel auf Mädchen das Beste! à 2 Mt.
Pepstafeln, Verdauungsmittel, à 60 und 110 Pf.
Tokayer, R., à 50 und 110 Pf.
Choleratropfen à 25 und 50 Pf.
Salicyl-Vaseline und **Streupulver** à Dose 25 Pf.
!! Alle natürl. und künstl. Mineralwässer !!
Apothek zum Storch, Dresden, Pillnitzerstr.

Airschen-Verpachtung.

Dienstag den 11. Juni Nachm. 3 Uhr sollen die Airschen
 des Gutes Nr. 30 in Wachsenburg bei Pillnitz meistbietend
 verpachtet werden. Die Versteigerung findet im Gute statt, die Be-
 dingungen werden vor dem Termine bekannt gegeben.
G. Wirthgen, Besitzer.

2 Pferde,

ein **Blauschimmel** u. ein **Wacht-
 schuld** (Wallachen), ein- u. zwei-
 spännig, im leichten und schweren
 Zug gehend, werden wegen Nach-
 suchts zum Verkauf auf Ritter-
 gut **Schönfeld** (Eisenbahn-
 Station) bei **Großhain**.

Brantschleier,

Brantschleier,
 Brantschleier
 empfiehlt in reicher Auswahl
 billigt **Emma Märbe,**
 23 Frauenstraße 23.

**Vogel-
 Käfige,**
 gr. Auswahl,
 eleg. m. Glasein-
 fassung u. 4 Mt. an.
Badehäuschen
 von 50 Pf. an.
 Deckbauer in verschie-
 denen Größen empfehlen
Gebrüder Glasse,
 Neustadt,
 am Markt 7.



**Gebrüder
 Eberstein**
 Altmarkt 12
DRESDEN.

Ein- u. Verkauf
 gett. Herren- u. Damengarderobe,
 Betten, Wäsche, Möbel, sowie Do-
 denrummel. **Katzsch,**
 Zwingerstraße Nr. 25.
Gebr. Sophas,
 Kleiderkränze, Kommoden, Bett-
 stellen, Tische, Stühle, Wäsche-
 schenke, feinstes Bettzeug, Mat-
 ratzen, Bettlaken, Bettdecken, etc.
 auf Bestellung kommen ins Haus.

Gelegenheitskäufe!

aus der

anerkannt billigsten und größten **Damen-Mäntel-Fabrik** Dresdens.

Wegen vorgerückter Saison habe ich mich entschlossen, mein kolossales Sommerlager zu wahren **Spottpreisen** zum **totalen**

Ausverkauf

zu stellen.

Sommer-Umhänge

in einem Lager von circa 2000 Piecen, nur diesjährige Neuheiten, aus reintroffenen soliden Stoffen.

Reeller Werth 15 bis 20 Mk., jetziger Verkaufspreis 8 bis 12 Mk.
Reeller Werth 20 bis 25 Mk., jetziger Verkaufspreis 12 bis 16 Mk.
Reeller Werth 25 bis 32 Mk., jetziger Verkaufspreis 16 bis 19 Mk.
Reeller Werth 32 bis 45 Mk., jetziger Verkaufspreis 19 bis 28 Mk.

Promenaden-Mäntel

in Solell, Diagonal, Chevron, Kammgarn, Etamine, Damassée etc. in reicher höchst eleganter Ausstattung, durchgängig Neuheiten.

Reeller Werth 18 bis 25 Mk., jetziger Verkaufspreis 10 bis 16 Mk.
Reeller Werth 25 bis 30 Mk., jetziger Verkaufspreis 16 bis 20 Mk.
Reeller Werth 30 bis 45 Mk., jetziger Verkaufspreis 20 bis 28 Mk.

Jaquettes

In den neuesten englischen und deutschen Stoffen, prima Qualitäten in Massen-Auswahl.

Reeller Werth 10 bis 15 Mark, jetziger Verkaufspreis 4 bis 7 Mark.
Reeller Werth 15 bis 18 Mark, jetziger Verkaufspreis 7 bis 10 Mark.

Wählbar mit und ohne Capouchon.

Regen-Mäntel

in modernen, soliden, nur dekalkirten Stoffen und eleganten Façons, zu genügend bekannt billigen Preisen.

Im eigenen Interesse einer jeden Dame ist es, bei vorkommendem Bedarf mein Schaufenster, resp. meine Waaren-Lager gefälligst zu besichtigen.

L. Goldmann.

Am Altmarkt, 1 König-Johann-Strasse 1, Am Altmarkt.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Weber- Siegfried Weber-
gasse 1, gasse 1,
1. Etage, 1. Etage,
See- See-
straf- straf-
ße. ße.
Schlesinger

Steppdecken,

125/180 Ctm. zweiseit. Purpur-Deden	Stück	4,50,
135/200 Ctm. zweiseit. Purpur-Deden	Stück	5,50,
125/180 Ctm. zweiseit. In. Purpur-Deden	Stück	6,25,
135/200 Ctm. zweiseit. In. Purpur-Deden	Stück	6,25,
125/180 Ctm. zweiseit. gemischt. Kattun-Deden	Stück	4,75,
135/200 Ctm. zweiseit. gemischt. Kattun-Deden	Stück	6,—,
125/180 Ctm. zweiseit. Glas. Groß-Deden	Stück	5,75,
135/200 Ctm. zweiseit. Glas. Groß-Deden	Stück	6,75,
135/200 Ctm. zweiseit. Glas. Satin-Deden	Stück	10,50,
160/200 Ctm. zweiseit. Gl. gemischt. Sat.-Ded.	Stück	12,75,
160/200 Ctm. Wolllatt-Deden mit Futter	Stück	12,—,

Schlafdecken,

140/150 Ctm. modelfarb. karriert. Schlafdecken	Stück	3,75,
135/180 Ctm. einfarb. graue Schlafdecken	Stück	4,—,
150/200 Ctm. einfarb. graue Schlafdecken	Stück	6,50,
145/160 Ctm. doppelfarb. Schlafdecken	Stück	7,25,
135/180 Ctm. einfarb. graue (bes. schwer) Schlafdecken	Stück	8,75,
100/190 Ctm. einfarb. Mode (bes. schwer) Schlafdecken	Stück	9,75,
150/200 Ctm. einfarb. Mode-Extra-Schlafdecken	Stück	11,25,
150/200 Ctm. weiße Schlafdecken mit farb. Rante	Stück	7,25,
130/190 Ctm. weiße Schlafdecken mit farb. Rante	Stück	8,50,
150/200 Ctm. weiße Schlafdecken mit farb. Rante	Stück	10,50,
150/200 Ctm. weiße Schlafdecken mit farb. Rante	Stück	12,—,
130/200 Ctm. rothe Schlafdecken	Stück	7,75,
140/190 Ctm. rothe Schlafdecken	Stück	9,25,
150/200 Ctm. rothe Schlafdecken	Stück	10,50,
150/200 Ctm. rothe Schlafdecken	Stück	12,—,
150/200 Ctm. gestr. Hygiene-Deden	Stück	16,50,
150/200 Ctm. Sammetwoll-Normal-Deden	Stück	17,50,
150/200 Ctm. Sammetwoll-Normal-Deden	Stück	20,—,
150/200 Ctm. Jacquard-Schlaf-Deden	Stück	19,—,

Pensionate, Hotels, Anstalten etc. erhalten bei Abnahme größerer Quantitäten Vorzugspreise.

Hochzeits- und Festgeschenke
empfehlen
in großer Auswahl
Julius Mähler
Dresden
Wilsdrufferstraße 26.

Congress-Stoffe

110 Ctm. breit, cerusfarb. solide gute Qualität, das Meter 30 Pfge.

Webergasse 1 Siegfried Webergasse 1
1. Etage, 1. Etage,
See- See-
straf- straf-
ße. ße.
Schlesinger

Süddeutsche Bekleidungs-Akademie.

Preisgekrönte sachwissenschaftliche Lehranstalt für Schneider. Unter neuerrundener, geistlich geleiteter Leitung (keine Dreiecksmessung) beruht auf sehr sinnreichen mathem.-geom. Grundrissen, vermeidet alle Maßinstrumente und zeichnet sich durch große Einfachheit und überraschende Sicherheit vor allen bisherigen Systemen aus.
Frequenz Ende April 606 Schüler. Prospekte gratis und franco. Geschäftsinhaber, welche tüchtige Schneider brauchen, wollen sich an uns wenden.
Direktion: **Carl Ost** in Stuttgart.

Gänzliche Geschäfts-Auflösung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Geschäft mit Ende dieses Monats geschlossen wird. Noch vorhandene Lagerbestände empfehle ich zu sehr reducirten Preisen. Auf Wunsch zurückgelegte oder bestellte Gegenstände, sowie noch bei mir befindliche Reparaturen bitte ich gefälligst baldigst abholen zu wollen.
Dresden, den 1. Juni 1887.

Theodor Sachwall,

Königl. Hofjuwelier.

Neu! Hôtel Wettiner Hof, Neu!

Rixberg i. S.

erwünscht dem geehrten reisenden Publikum seine auf das Comfortabelste eingerichteten **Localitäten, freundliche Front- und Garten-Zimmer.**
Ausgezeichnete Betten, Restaurant und Billard.
Prompte Bedienung, solche Preise. **Wagen oder Hausdiener am Bahnhof.** Mit aller Hochachtung
Rixberg, am 1. Juni 1887.

Franz Kozack,

langjähriger Oberkellner in Chemnitz, „Hotel Stadt Gotha“ und in Reichenbach i. B. „Deutscher Kaiser“.

„Hôtel zum deutschen Kaiser“ und „Strand-Hotel“ (Nordseebad)

Westerland auf Sylt.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die obengenannten Hotels, welche in der schönsten Lage von Westerland, 5 Minuten vom Strande, in nächster Nähe der Post gelegen und von allen Privatwohnungen umgeben sind, aufs Beste zu empfehlen. Beide Hotels sind durch gute Küche und reelle Bedienung bekannt. Prospekte und Fahrpläne gratis. Zu jeder näheren Auskunft gern bereit
hochachtungsvoll **A. Haast.**

August Reinhardt,

Uhrmacher,
Breitestraße 21,
nahe der Seestraße.

Uhrenfabrikation
Breitestraße 21,
nahe der Seestraße.



Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.

Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.

Zur gefl. Beachtung!

Bemerkte, daß sich meine Uhren vortheilhaft auszeichnen gegen solche von Händlern und Nichtfachleuten angepriesene billige sogenannte Uhren, wie auch meine Taschenuhren nicht auf, sondern in 4 rein. 8 oder 13 Steinen und auf Deckelsteinen gehen.

An päntlich zahlende, rechtliche Leute gebe Uhren jeder Art auf **Zahlung**. Versandt nach auswärts prompt, Umtausch innerhalb 8 Tagen gern gestattet.

Dr. Behrend's Soolbade-Anstalten in Colberg.

erweitert durch vorzögl. eingerichtete **Woodsbäder** u. großen Neubau! Besitzer: **Martin Tobias.** — 5% Soolbäder aus meinen längst bewährten Quellen! Pensionat für Erwachsene u. Kinder. — **Großes Logirhaus.** — Dirigierende Aerzte der Anstalten: Kreisphysikus, Sanitätsrath, Oberstabsarzt a. D. Dr. Kögel, Kreiswundarzt Dr. Behrend. — Colberger Soolbadeholz und Mutterlauge werden allein nur in unvermischter, reiner Qualität empfohlen. Eröffnung Ende Mai. Prospekte gratis. Martin Tobias.



Preisgekrönt Wien 1882, Amsterdam 1883.

Höchster Comfort!

„Faulenzer“

eleganter Fauteuil, Patent seit 1880. Jede Lage selbstthätig annehmend, kein Handgriff dazu nöthig.

Für den Garten von 24 M., für den Salon von 42 M. an. Fabrik sachl. Möbel zu Dresden, Paul Koppel, 21 Pirnaischestrasse 21.

Radrik-Lager aller Arten Stühle.

Warme Sand-Bäder

Maiswitz, Postwäckerstraße 7b, Johann-Bad.

Schützenhaus zu Gottlenba,

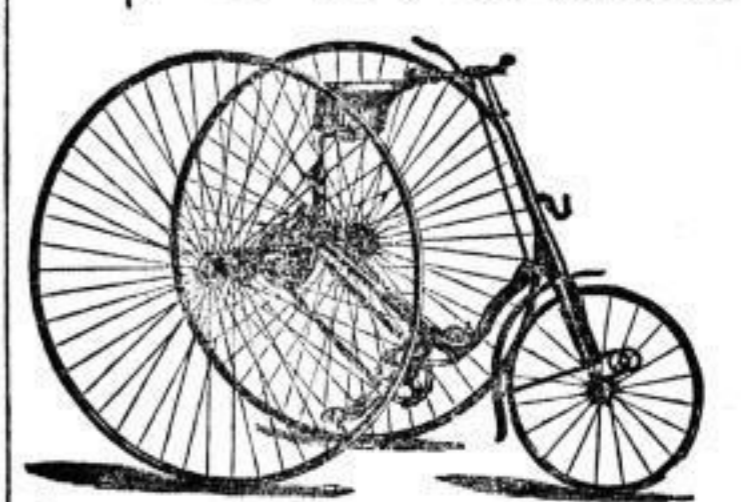
Eröffnung

hierdurch bekannt gegeben wird. Dasselbe ist vollständig neu, hoch-elegant eingerichtet und ist der angenehmste Aufenthalt der ganzen Gegend, bietet Raum für gelehrte Gesellschaften, Vereine bis über 600 Personen und wird aufs Beste hiermit empfohlen.

Mittige Preise. Mere hochfein. Aufmerkame Bedienung.
Der Besitzer.

NB. Dasselbe steht auch unter günstigen Bedingungen billig zum Verkauf und wird Auskunft gern ertheilt.

Größtes Lager der besten Dreiräder.



„Saxonia“ von Seidel & Naumann, Dresden.
„Marlboro I.“ von Coventry Machinists Co., Coventry.
„Talisman“ v. Howe Machinists Co., Glasgow.
„Eureka“ v. Bayliss Thomas & Co., Coventry.
„Straight Steerer“ v. Singer & Co., Coventry.
etc. etc. etc.

Schladiß & Bernhardt, Fabrikanten d. beliebten „Germania“-Bicycles. Dresden, Johannes-Allee 7 (Café König)

Preiscourante gratis u. franco. Reparaturen werden in unserer eigenen Fabrik schnell und billig ausgeführt.

K. S. Landes-Lotterie.

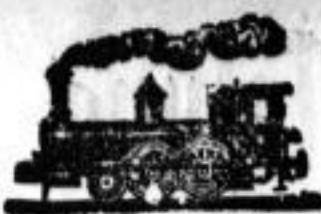
Collection: **Ernst Hübner, Altmarkt 6.**
Die bis zur 111. Lotterie von der Collection: **Victor Neubert** geführten Loose sind von jetzt ab mit ausgetheilt worden und empfehle ich meine Collection zur Entnahme von 1/2, 1/3 und 1/10 in Klassen und Voll-Losen.
Ernst Hübner, Altmarkt 6.

Schon der erste Versuch

löst die Ueberzeugung geminnen, daß der **Wäsländische Haarbalsam** von Carl Kroller, Chemiker in Nürnberg, eine entschiedene Besserung — bei fortgesetztem Gebrauch aber vollständige Beseitigung des Ausfallens der Haare und Wiederverzeugung eines üppigen Haar- und Bartwuchses erzielt, da er anerkannt das einzige Mittel ist, womit auf Grund 55jähriger wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen eine rationelle Haar- und Kopfhaut-Pflege zu verbinden ist. Preis eines Glases 150 und 90 Pf. Niederlage in Dresden bei Hermann Rodt, Altmarkt 10

Ostseebad Misdroy, Strand-Hotel und Belvedere.

Einige Hotels, welche direkt am Strande und Walde liegen. Pension von 6 M. an pro Tag, Kinder nach Uebereinkunft. Küche und Keller allgemein empfohlen. Die Hotelwagen sind stets am Landungsplatze der Dampfschiffe. Equipagen zu Ausflügen im Gauje.
Besitzer **Heinrich Zerren.**



Geucke-Wagner's Alpen-Extrafahrten.

2. Juli über Eger nach Linz und Salzburg.
 16. - nach München, Chiemsee, Salzburg.
 14. August nach Reichenhall, Kufstein und Lindau

mit anschließenden Rundtourbillets nach allen Alpengebieten. Ausführlicher Reisepfad zu 20 P erscheint Anfang Juni.

Herm. Wagner in Leipzig. Eduard Geucke in Dresden.

Altmarkt C. Hesse Altmarkt

Königl. Hoflieferant

Tapissier-Manufaktur. Neuheiten

in Canevas- und Stoff-Stickereien

für Kissen, Teppiche, Stuhlbezüge, Paravents, Federbetten, Tischdecken, Schuhe, Tragbänder etc. in eigenen selbstgezeichneten Mustern.

Fertig garnirte Brautkissen, elegant ausgeführt, in allen Preislagen, von 10 Mark an.
 Schlummerrollen, Puffs, Sachets etc.

Decken,

glatt und gestreift, für Garten und Zimmer, in allen Größen und Ausführungen.
 Tischläufer, Handtücher, Plaid- und Schirmhüllen, Reise-Necessaires.

Neueste Stoffe für Gardinen, Stores und Vitragen.

Congress, Meter von 13 Pf. an, sowie dazu erforderliche Häkelgarne u. Muster.

Kinderkleidchen

in leichter Arbeit, angefangen und fertig, auf modernen Stoffen, auch fertig gebäfelt.

Filigran-Arbeiten, sowie hierzu nöthige Materialien und Modelle.

Fantasie-Perlen für Confection und Putz.

Vorzügliche Erledigung jeder Extra-Bestellung.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



HERZOG
Dtsch. M. -- 85.



FRANKLIN
Dtsch. M. -- 60.



LINCOLN B
Dtsch. M. -- 55.



WAGNER
Dtsch. - Paar M. 1.20.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in

Dresden-Altstadt:

F. A. Wöbling, Hauptgeschäft, Wallstrasse 15 u. Antonplatz. Carl Förster, Scheffelstrasse 1. J. C. Stoltze, Scheffelstr. 5. Carl Tippmann, Badgrasse 7. Hermann Heide, Annenstrasse 19. Friedrich Tittel, Papierhandl., Pillnitzerstrasse 27. Aug. Wex, Buchbinder, Ziegelstrasse 5. Volkmar Legler, Landhausstrasse. H. Humpsh, Postlozzstr. 10. Herm. Fahland, Strohlenerstrasse 90. Julius Staub, gr. Plauenstr. 33. Wih. Funke, Grünstrasse 2. G. H. Schüller, Buchbinder, Ziegelstrasse 3 und 5.

Dresden-Neustadt:

Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), gr. Meissnerstr. 5. B. Elchappel, Königbrüderstrasse 53. Otto Rüdlein's Wwe., Bautzerstrasse 74. J. Aug. Tielbe, Bautzerstrasse 25. Ernst Seifert, Louisestrasse 53. J. Fierling, Ritterstrasse 2.
 oder direkt vom Versandt-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

Ausverkauf.

Die Restbestände unserer Möbel- und Fantasiestoffe, Gardinen, Portièren, Teppiche, Läufer, Tischdecken etc. verkaufen wir

weit unter den Inventurpreisen.

Hauptstrasse 8,
parterre und 1. Etage.

Methe & Co.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird kräftigsteils empfohlen gegen Nerven- und Blasenleiden, Oris- beschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatis- mus. Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lunge, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — In den ersten 5 Versandjahren wurden verschickt: 1881: 12623 fl., 1882: 55761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 143234 fl., 1885: 247180 fl., 1886: 406298 fl.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Bestellen mit Gebührenscheinung versendet auf Wunsch gratis und franco.

Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

Haupt-
Niederlagen
der

Kronen-Quelle

Mohren-Apotheke,
Kronen-Apotheke,
Weis & Senke.

Petsch & Fritze,

Schilling & Walter Nachf.,

Fabrik von Kronleuchtern, Ampeln,
Laternen etc.

für Gas und elektrisches Licht,

in Schmiedereien mit verkupferten Theilen, *cuirre poli*,
Goldbronze, Nidel, ganz Kupfer, Tombac etc.

Ausführungen auch nach gezeichneten Zeichnungen, worauf wir die Herren Architekten ganz besonders aufmerksam machen.
 Reparaturen, Ausarbeitungen und Verladungen werden stets pünktlich und billigst ausgeführt.

Büro und Niederlage: Berlin S., Ritterstraße 22.

Fabrik u. Lager in Dresden-N., Am See 40, Hof geradzu.

Großes Detail- und Engros-Lager
von Gold-Compositions-Uhrketten
der Fabrik
Schweich Frères in Paris.

Sämmtliche Ketten sind auf dem Carabiner mit dem Fabrikstempel
„Schweich“ versehen.

Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten

verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabricirt wird, mit vollem Rechte. Schweich'sche Uhrketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern gerichtet werden, überhaupt nicht von echtem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswerth empfehle ich in reichster Auswahl: Herren- u. Damen-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit schöner Qualität von 2 M. an, Colliers von 3 M. an, Medaillons von 1 M. an, Broschen mit Ohrringen von 2 M. an, Manchettenknöpfe, Paar 40 Pf., Uhrenschlüssel, Stück 50 Pf., Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf., Chemisetteknöpfe, Stück 15 Pf., Stiegelringe von 1 M. 50 Pf. an, Trauringe 1 M. 50 Pf., aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie. Wiederverkäufern stelle billigste Engros-Preise.

Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens. Herren-Uhrketten (Ketten links) von 1 1/2 - 4 M., ähnliche Ketten wie die rechts bezeichnete Uhrkette 3 M. bis 6 M. 75 Pf., letztere mit schönem Medaillon; Damen-Uhrkette mit schöner Qualität, Stück von 1 1/2 bis 7 Mark.
 Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simill-Diamanten.



Siegelringe



aus Gold, double, Stück von 3 M. an.
 Brosche mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 4 M. an.
 Haaruhrkettenbeschläge von 4 M. an, stark massiv goldene Trauringe Stück 6 M. stark massiv goldene Ringe mit Steinen, Stück von 4 M. an.

Mein großes Sortiment modernster Concert-, Theater- und Ballfächer von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich einer gütigen Beachtung.

Ernst Zscheile, Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestrass 9.

Chemisch geprüft. Aerztlich empfohlen.

Arrow-Root

Kinder Nährzwieback
 von Robert Friedrich
 Conditorei und Wiener Café
 DRESDEN-A.
 Bismarck-Platz 6.
 Gesetzlich geschützt.

hat sich seit seiner Einführung durch seinen hohen Nährwerth, seine erprobte Verdaulichkeit und große Haltbarkeit als Nährmittel für Kinder und für Kranke, besonders Magenleidende, vorzüglich bewährt. Dieser, mit besonderer Sorgfalt hergestellte **Kinder-Nährzwieback** enthält nach der Analyse der königl. Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege, Dresden, 15. März 1887 Nr. 21, folgende Nährstoffe:
 Er wird Kindern schon vom zartesten Alter an, in abgekochter Milch, Wasser oder Kalbsbouillon und ohne Vermischung von Gewürzen mit bestem Erfolg verabreicht, er ist ein wohlgeschmeckendes, bei Kindern wie bei Erwachsenen beliebtes Gebäck und erhält sich längere Zeit, ohne an Geschmack oder Güte zu verlieren, doch ist er trocken und in geruchlosen Räumen aufzubewahren.
 In Packeten von 20, 40, 60 Pf.

Keim'sche Normal-Oelfarben

in Tuben, für Kunstmalerei, Keim'sche Malmittel.
 Lager für Dresden und Umgegend bei
 Gustav Lippe, Farben- u. Malutensilienhandlung,
 Pillnitzerstraße Nr. 55, gegenüber dem Justizpalast,
 sowie bei Herren:
 Emil Richter, Kunsthandlung, Bräunerstraße 8.
 Emil Geller Nachf., Kunsthandlung, Waisenhausstr. 32b.

Dampfschleiferei

Otto Graf, Reitbahnstr. 32.
 Sämmtliche Schleif- u. Polier-
 Arbeiten werden schnell, sauber
 u. billig ausgeführt. Feinste neue
 Rasirmesser, ganz u. halbbohrl.,
 auch für Wiederverkäufer.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 12. Juni 1887. Nr. 163. Seite 21.

Robert Bernhardt

Dresden

Manufakturwaarenhaus

Pferdebahn-Linie: Freiburgerplatz 24
 Postplatz Löbtau.
 Fernsprechstelle No 241.

Versandt nach auswärts
 von 15 Mark an franco.
 Proben u. illustrierte Kataloge
 nach auswärts franco.

Das Geschäftsloal der Firma Robert Bernhardt

== vor 3 Jahren neuerbaut ==

in seiner ganzen Ausdehnung von 60 Meter Länge unter Glasdach ist nach wie vor

das größte Geschäftslokal der Residenz,

entspricht in Bezug auf Comfort für das laufende Publikum

== allen und jeden Ansprüchen der Neuzeit ==

und ist in allen seinen Theilen sehenswerth.



Wollene Kleider-Stoffe.



Neuheiten

In Fantasie-Kleiderstoffen mit einfarbigen Stoffen zusammengestellt:

Karrirte Muster in elegantester Ausführung und feinsten Farben.
 Meter = Rfl. 2,20 bis Rfl. 4.-
 Glatte zupassende Stoffe, Meter = Rfl. 1,90 bis Rfl. 3,50
 Brochirte Muster Meter = Rfl. 1,60 bis Rfl. 4.-
 Glatte zupassende Stoffe Meter = Rfl. 1,80 bis Rfl. 2,80
 Zu einem Costüm erforderlich 4-5 Meter Uni,
 4-5 Meter Composé.

Neuheiten

In karrirten Beige - Kleiderstoffen:

Halbwolle, Breite 100/105 Ctm. Meter = Rfl. 1,20 bis Rfl. 1,60
 Reinwolle, Breite 100/105 Ctm. Meter = Rfl. 1,50 bis Rfl. 3,50

Neuheiten

In gestreiften Beige - Kleider - Stoffen,

Reinwolle: Breite 105 Ctm., Meter = Rfl. 1,80 bis Rfl. 2,80.

Neuheiten

In glatten melirten Beige-, Neige- u. Fil-à-Fil-Artikeln,

Halbwolle: Breite 100/105 Ctm., Meter = Rfl. 1,25 bis Rfl. 1,75.
 Reinwolle: Breite 100/105 Ctm., Meter = Rfl. 1,40 bis Rfl. 3,20.

Neuheiten

in schwarzen reinwollenen Fantasie-Kleider-Stoffen,

Reinwolle: Breite 105/110 Ctm., Meter = Rfl. 1,75 bis Rfl. 5,20.

Für Hauskleider, Reisekleider u. leichte Sommerkleider
 eine Partie hochfeine Alpaca-Lustre
 in großem Farben-Sortiment.

Breite 105 Centimeter, Meter = Rfl. 1,40, regulärer Preis = Rfl. 3.

Neuheiten

in farbig karrirten Kleiderstoffen:

Kleine und mittelgrosse Caros, einfache Gitter-Caros und farbige
 Fantasie-Caros - für ganze Kostüme. -

Halbwolle, Breite 100/105 Ctm. Meter = 85 Pf. bis Rfl. 1,60
 Reinwolle, Breite 105 Ctm. Meter = 140 Pf. bis Rfl. 3,80

Neuheiten

in gestreiften Kleiderstoffen:

Zweifarbige oder einfarbig (Farbe in Farbe) für ganze Kostüme.

Halbwolle, Breite 100 Ctm. Meter = Rfl. 1,30
 Reinwolle, Breite 100/105 Ctm. Meter = Rfl. 1,90 bis Rfl. 3,20

Neuheiten

In einfarbig gemusterten Kleiderstoffen:

(Farbe in Farbe).

Halbwolle, Breite 100/105 Ctm. Meter = Rfl. 1,50
 Reinwolle, Breite 105 Ctm. Meter = Rfl. 2,10 bis Rfl. 3,00

Neuheiten

in glatten einfarbigen Greizer und Geraer Kleiderstoffen,

Reinwolle: Breite 100/105 Ctm., Meter = Rfl. 1,40 bis Rfl. 3,80.

Neuheiten

in glatten und gemusterten einfarbigen Kleider - Stoffen

von Elberfeld-Barmen.

Halbwolle: Breite 100/105 Ctm., Meter = 85 Pf. bis Rfl. 1,60.

Neuheiten

in grauen halbwollenen und reinwollenen Fantasie-

Kleider-Stoffen,

Breite 105 Ctm., Meter = Rfl. 1,40 bis Rfl. 3,80.

Neuheiten

in karrirten Seiden - Stoffen für ganze Kleider und als

Garnirung für wollene Kleider,

Meter = Rfl. 2,80 bis Rfl. 6.



Wasch - Kleider - Stoffe.



Neuheiten vom Elsass und Süddeutschland. Ueberraschende Druck-Muster auf Baumwoll-Tuchen aller Qualitäten
 (Levantine, Madapolame, Piqué, Natté, Loraine, Madrilaine, Toile, Satin etc.)

Hell und dunkel bedruckte Streifen-Muster,
 Meter 48, 55, 62, 70, 80, 90, 130 Pf.

Hell und dunkel bedruckte karrirte Muster,
 Meter 62, 70, 80, 90, 110 Pf.

Hell und dunkel bedruckte Blumen- und Fantasie-Muster,
 Meter 88, 50, 60, 70, 80, 90, 110 Pf.

Madapolame einfarbig alle Farben, Meter 50 Pf.

Toile de Mulhouse einfarbig alle Farben, Meter 60 Pf.

Satin einfarbig Meter 75, 85 Pf.

Satin einfarbig rayé und broché, Meter Rfl. 1,05, 1,20, 1,40.

Elegante Zusammenstellungen
 in Kleinkarrirten mit breiten Streifen - Mustern,
 Meter 90 bis 105 Pf.

Satin-Streifen-Muster Meter 90 bis 130 Pf.

Satin-Caro-Muster, Meter 90 bis 130 Pf.

Satin-Fantasie-Muster, Meter 90 bis 150 Pf.

Karrirtgewebt und bedruckt Etamine-Neuheiten aus Paris

Meter = Rfl. 1,30 bis Rfl. 1,60.

Zephyr à jour

Zephyr broché

Zephyr karrirt

Zephyr Composé

Neuheiten aus England,

Meter Rfl. 1,15, 1,30, 1,60, 1,75.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 24.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 5000.
 Freitag, den 2. Juni 1887.



Neue Erfindung!

Unentbehrlich für jeden Sportsman!

Deutscher Radfahrer-Stoff.

Dieser Stoff, welcher aus rein deutscher Schurwolle hergestellt wird und sich seiner großen Elasticität und unverwundlichen Dauerhaftigkeit wegen zu Sport-Anzügen jeder Art, für Turner, Ruderer, Reiter etc. und ganz besonders für Radfahrer in hervorragender Weise tauglich gegen Staub und Nässe ist. Umseitig wird die Waare in blau und grau und ist jedes Stück mit obestehender Schutzmarke versehen. Der Stoff ist von autoritativer Seite durch eigenen Gebrauch geprüft und liegen verschiedene Anerkennungs schreiben vor. Der Deutsche Radfahrer-Stoff ist in meiner Handlung sowohl in ganzen Stücken, wie auch in kleineren Massen zu festen, soliden Preisen zu haben.

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse).

Verkauf und Vermietung. Magazin der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von **Jul. Blüthner,** DRESDEN, Pragerstr. 46, I. Reparatur und Stimmen.



"Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen alle Insekten!

Diese auserwählte Spezialität vernichtet mit überraschender Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen u. Hotels, sowie auf unseren Haustieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern u. Gärten. Echt nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losen Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität“!

Haupt-Depot für Dresden bei den Herren:
Weigel & Zech, Marienstrasse.
 Ferner zu haben bei Herren:
Hugo Köberlin, Waisenhausstrasse 24.
Johannes Thinius, große Meißnerstrasse 1.
Otto Dress, Willingerstrasse 6.
Julius Lode, Adlergasse 1.
 In allen übrigen Städten Sachsens sind die Niederlagen von „echtem Zacherlin“ an den ausgehängten „Perfer Plakaten“ erkennlich.

Otto Arthur Wilhelm, Lindenaustrasse 8.
Ferd. Neumann, Mauerstrasse 1.
Max Heibig, Baugnerstrasse 46.
Arthur Winkler, Strieffenerstrasse 2.
Georg Hantschel, Strauchstrasse.
 in Blasewitz: **Arwed Paul,** Meißnerstrasse 1.
 in Götz: **Johannes Medelund,**

in Köschendorf: **Reinhold Reichert,**
 in Leipzig: **Oscar Gerhardt,** Hallestr. 5.
 in Völs: **Eugen Hartmann,**
 in Bismarck: **Alfred Bierling,** Leipzigerstr. 27.
 in Plauen: **A. Binnowald** (C. Mauder's Nachf.)
 in Völschappel: **Carl Lange,** Droßitz.
 in Striepen: **Adolf Schneider.**

J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.

Stalien.
 Der Unterzeichnete, in der Folge, folgende einen jährlichen Absatz von 300-400 Strichmaschinen, System Lamb oder andere Systeme, zu garantieren, sucht eine bedeutende Fabrik, die ihm den Alleinverkauf für Stalien anvertrauen würde. Prima-Referenzen. Offerten an **Bauiele Bellarita,** Mailand.



Vorständen, Lehrern empfehle meine große Ausstellung von

Prämien
 zu Schul- u. Sommerfesten. Für Knaben und Mädchen nach den Preisen 5, 10, 25 Bk. u. so fort geordnet. In hundertfältigen, viel praktisches und schönes Neue enthaltender Auswahl. Kibbick-vögel, Steine, Schmetter, Stoktauben, Vögel, Kugeln und neue Spiele im Kleinen.
 Da der größte Theil eigenes Material, kann ich die möglichsten Vorteile bieten.
A. M. A. Finzer,
 Namtschestr. 16,
 part. und 1. Et., Ecke am alten Zeughaus.

Parquet-Fussböden
 für Zimmer u. Gänge empfiehlt in bester Qualität H. Thiel, Neugasse 9. Auch werden ältere Parquetböden wieder erneuert.

Pa. Insekten- und Fliegenpulver
 billigt von nun an weit unter den bisherigen Preisen
G. D. Wunderling
 Altmarkt 18.

Rouen-Enten,
 Et. 2-5 W., desgl. Bunteier, Et. 20 W., verkauft **J. Adam,** Postwitz, P. Silberbild.

Fils
 zu techn. u. Privatwecken, als: Maschinensils, Schlenfils, Dichtungsfils, Futterfils, Fils für Pressenunterlagen, Fils für Filzmaschinen, Wierfils, Fils, auch können einlegen und aufnähen, Einwickelstoffe u. Pan-toffeln, etc.
Lange & Jäger
 Marienstrasse 7.

Ein Zughund
 zu verkaufen Marienstrasse 7.
Tzschirner.



Mädchen-Kleider.

auch für erwachsene Mädchen bis zu 15 Jahren, empfehle ich in großer Auswahl in den neuesten Stoffen und Fasern zu so billigen Preisen, daß jede praktische Hausfrau die Selbst-Anfertigung unterlassen muß.

P. Schlesinger,
 Wilsdruffer Straße 37

(nur geradeüber Hotel de Franco)

Die Dampfschleiferei

von **J. Hahnemann, Am See 4,**
 empfiehlt sich zum Schleifen von Maschinenmessern, Wappsteechen, Werkzeugen, Maschinentheilen, sowie zum Poliren von sämtlichen Metallgegenständen.
Preis-Courant für Schleiferei.
 1 Dgd. Tischmesser 75 Wf. Küchenmesser 6-15 Wf.
 Einzelne Messer à Stk. 8 Wf. Rasiermesser von 30 Wf. an.
 Scheren von 12 Wf. an.
 Reparaturen werden schnell ausgeführt. Lager nur guter Messer und Scheren.
J. Hahnemann, Messerschmiede u. Dampfschleiferei.

Unentbehrlich
 für Touristen und Alle, deren Beruf vieles Gehen bedingt, sowie für den Hausgebrauch.
Apotheker Schelcher's Balsamischer Salicylsäure-Talg,
 anerkannt bestes Mittel und Schutz gegen wunde Füße, Woll-, rauhe und aufgerungene Haut. Zu haben in Dosen à 60 Wf. und 30 Wf. in den Apotheken und Drogeriehandlungen. Direct zu beziehen gegen Einzahlung von 80 Wf. für eine, und 2 Mark für 3 Dosen (nicht Nachnahme) vom Apotheker **Schelcher** in Striepen-Dresden. Jede Dose trägt obige Marke auf dem Umschlag und Deckel und sind andere Dosen vom Publikum zurückzuweisen, da ich nur bei meinem Fabrikate für die sichere Wirkung garantire.



Eine Einrichtung für blaue Schrauben und Muttern (patentirte Maschinen) wird preiswerth verkauft. Die Maschinen können im Betriebe angefahren werden. Offerten unter **P. U. 816** befördert **Daasenstein & Vogler** in Köln.

Echt engl. Cureta,
 sowie deutsche abgewaschte Wasserhandgläser bei **Thiemer & Co.,** Seestraße 14.

Spanischen Weinessig
 à Liter 40 Wf. empfiehlt **José Barris Nachfolger,** Wallstraße 5a.
 Eine große dreiteilige Concert-Harmonika ist zu verkaufen Güterbahnhofstraße 1b, 1. Etg.

Ein großer Zughund
 zu verkaufen in Sebnitz Nr. 14E.
Ein Pianino
 sehr bill. zu verk. Schöng. 17, pt. I.
Ein Pianoforte 1. Anfänger billig zu verkaufen Windmühlenstraße 5 pt.

PROSPECTUS.

Subscription

an Italienische 3% Staatsgar. Eisenbahn-Obligationen

315,000 Obligationen der italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft, jede zu Lire 500 = Lire 157,500,000 Nominal-Capital,
90,000 Obligationen der Italienischen Gesellschaft für die südlichen Eisenbahnen (Adriatisches Neg), jede zu Lire 500 = Lire 45,000,000 Nominal-Capital,
70,000 Obligationen der Italienischen Gesellschaft für die sicilianischen Eisenbahnen, jede zu Lire 500 = Lire 35,000,000 Nominal-Capital.

Die 3% Staatsgarantirten Anleihen der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft im Nominalbetrage von Lire 157,500,000, der Italienischen Gesellschaft für die südlichen Eisenbahnen im Nominalbetrage von Lire 45,000,000 werden in Gemäßheit der Verträge emittirt, welche der Staat durch das Gesetz vom 27. April 1885, Nr. 3048, 3. Serie, mit diesen Gesellschaften abgeschlossen hat, und zwar die Anleihe der Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft auf Grund des Art. 27 des Gesetzes über das Mittelmeer, die Anleihe der Gesellschaft für die südlichen Eisenbahnen auf Grund des Art. 31 des Vertrages über das adriatische Neg und die Anleihe der Gesellschaft für die sicilianischen Eisenbahnen auf Grund des Art. 24 des Vertrages über das sicilianische Neg. Die Anleihen dienen zur Erbauung neuer Eisenbahnlinien und zur Ausbringung der erforderlichen Mittel an die Casse für die Vermehrungen des Vermögensfonds.

Die Obligationen der drei Gesellschaften werden unter folgenden gleichen Bestimmungen ausgegeben:

- 1) Die Obligationen, jede zu Lire 500, lauten auf den Inhaber und werden in italienischer, französischer, englischer und deutscher Sprache zu einem Zehntel des Betrages jeder Anleihe in Stücken von je einer Obligation und zu neun Zehntel des Betrages jeder Anleihe in Stücken von je fünf Obligationen ausgefertigt.
- 2) Die Obligationen werden zu 3% für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres verzinst. Von den Zinsen kommen nach den bestehenden Gesetzen in Abzug die Einkommensteuer mit 13,20% des Betrages der Zinscoupons und die Umlaufsteuer, welche halbjährlich mit 0,60% von dem maßgebenden Coursverthe der Obligationen ohne Zuschlag einer Erhebungsgebühr berechnet wird. Nach dem demaligen Course stellt sich der Zahlungsbetrag des halbjährigen Zinscoupons auf Lire 6,32.
- 3) Die Obligationen werden vom Jahre 1896 ab im Wege der jährlichen Verlosung binnen 90 Jahren zum Nennwerthe nach Maßgabe des den Obligationen beigelegten Tilgungsplanes gelöst.
- 4) Die Zahlung von Zins und Capital ist vom Staate garantirt. In dem Text der Obligationen, welche die Unterschrift eines Delegirten der Regierung tragen, ist die Verpflichtung zu der hierzu erforderlichen Zahlung zu Lasten des Staates ausdrücklich erklärt.
- 5) Die Zinscoupons und verlosenen Obligationen werden bei denjenigen Stellen, welche die Eisenbahn-Gesellschaften bekannt machen werden, bezahlt und zwar in Rom, Mailand, Genua, Turin, Venedig, Florenz, Livorno, Neapel, Palermo, Ancona, Bologna, Catania und Messina in Lire, in Berlin, Köln, Dresden und Frankfurt a. M. in Mark Deutscher Reichswährung, 100 Lire gleich 80,90 Mark gerechnet, in London in Sterling, 25,25 Lire gleich 1 Pfund Sterling gerechnet, in Paris, Brüssel, Basel, Zürich und Gené in Francs zum gleichen Betrage der Lire, in Amsterdam, Wien und Triest in der betreffenden Landeswährung zum jeweiligen Tagescourse der Lire.
- 6) Die Eisenbahn-Gesellschaften werden zu jedem Zinsstermin die Zahlung der fälligen Zinscoupons und nach jeder Verlosung die Einlösung der ausgelosten Obligationen außer durch italienische Blätter auch durch ausländische Zeitungen bekannt machen, und zwar in Berlin durch den Deutschen Reichsanzeiger und ein zweites Blatt, an jedem anderen ausländischen Jahrt durch eine Zeitung.

Mailand, Florenz und Palermo, im Juni 1887.
Die General-Direction der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft.
Die General-Direction der Italienischen Gesellschaft für die sicilianischen Eisenbahnen.

Die General-Direction der Italienischen Gesellschaft für die südlichen Eisenbahnen.
Die General-Direction der Italienischen Gesellschaft für die sicilianischen Eisenbahnen.

Subscriptions- Bedingungen.

Gleichzeitig mit der Subscription in London auf den hierfür bestimmten Theilbetrag von 225,000 Obligationen der 3proc. Staatsgarantirten Anleihe der Italienischen Gesellschaft für die südlichen Eisenbahnen (Adriatisches Neg) findet die Subscription auf den vorbezeichneten Theilbetrag dieser Obligationen und auf den Gesamtbetrag der von der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft und der sicilianischen Eisenbahnen zu emittirenden Obligationen

Donnerstag den 16. Juni und Freitag den 17. Juni 1887

in den italienischen Hauptstädten, in Amsterdam, Brüssel, Triest, in Basel, Zürich, Gené und anderen Städten der Schweiz zu den von den beauftragten Stellen auszugebenden Bedingungen, sodann

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
Deutschen Bank,
Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne,
Gehr. Bethmann,
B. H. Goldschmidt,
Cöln bei Sal. Oppenheim jun. & Co.,
in Dresden bei der Dresdner Bank,
in Hamburg bei L. Behrens & Söhne,
M. M. Warburg & Co.,
der Filiale der Deutschen Bank,
der Filiale der Deutschen Bank
Bremen " " Filiale der Deutschen Bank

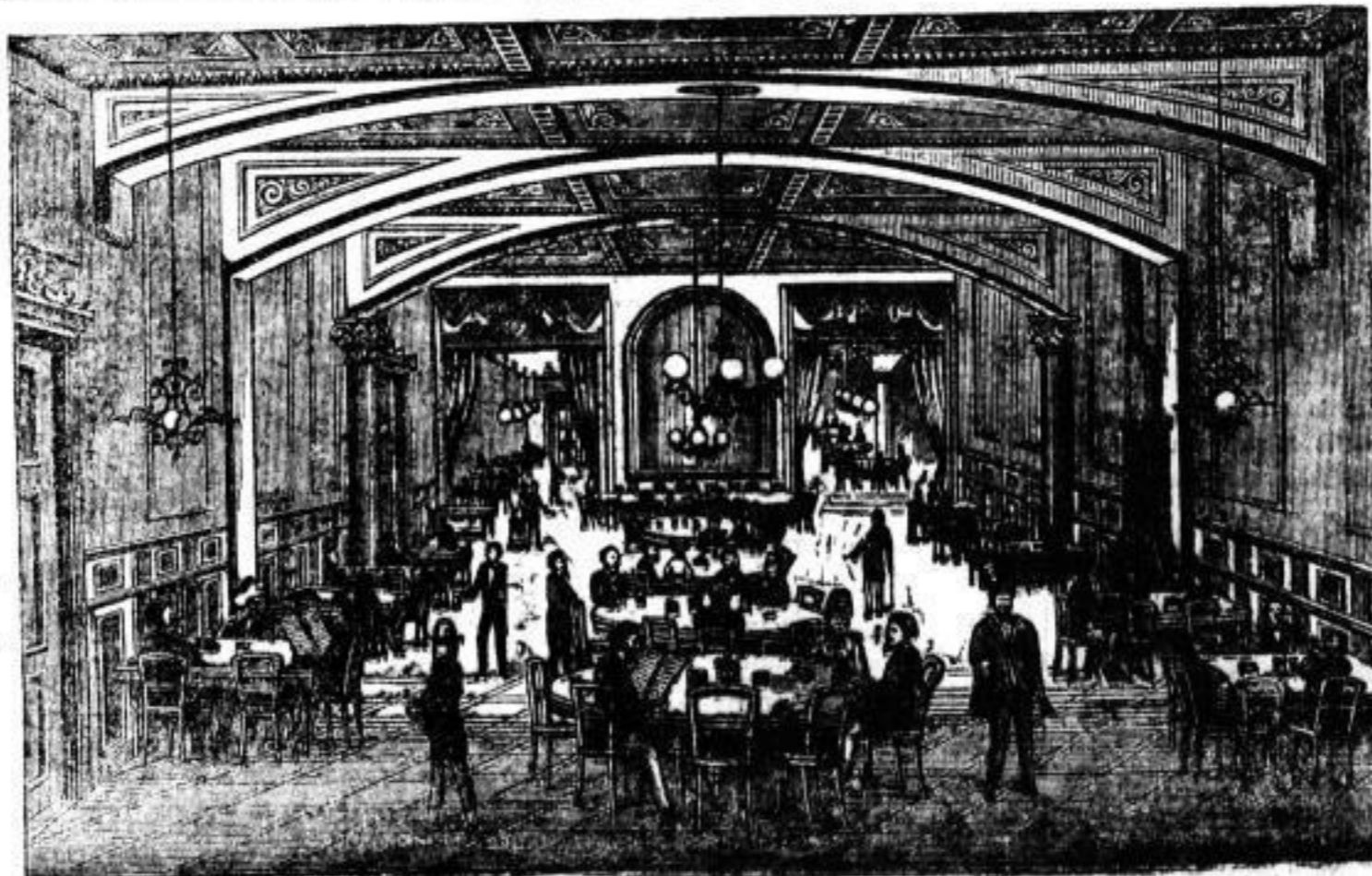
während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen statt:

- 1) Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen Anmeldeformulars, welches auch von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Eine jeden Anmeldeungs-Stelle ist die Betrugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.
- 2) Der Subscriptionspreis ist auf 317 Lire für jede Obligation = 63,40 Procent des Nominalbetrages, zuzüglich der Stückzinsen zu 3 Procent vom 1. Juli 1887 bis zum Tage der Abnahme, zahlbar in Mark im Verhältnis von 100 Lire = 80,40 Mark, festgesetzt.
- 3) Bei der Subscription muß eine Kaution von 5 Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dasselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tages-Course zu veranschlagten Werthen zu hinterlegen, welche die betreuende Substitutions-Stelle als zulässig erachtet wird.
- 4) Den Substitutions-Stellen ist vorbehalten, die mit gleicher Garantie ausgestatteten Obligationen der einen oder der anderen Gesellschaft, oder von verschiedenen Gesellschaften zugleich nach ihrem Ermessen anzunehmen, wenn sie auch die Wünsche der Zeichner in dieser Beziehung, soweit es thunlich ist, berücksichtigen werden. Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Am Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überreichende Kaution unverzüglich zurückgegeben. Der Subscribent ist jedoch verpflichtet:
- 5) Die Abnahme der zugetheilten Obligationen kann vom 1. Juli 1887 ab gegen Zahlung des Betrages (2) geschehen. Der Subscribent ist jedoch verpflichtet: Ein Fünftel des Nominalbetrages der Stücke bis einschließlic 15. Juli 1887, Zwei Fünftel des Nominalbetrages der Stücke bis einschließlic 16. August 1887, Drei Fünftel des Nominalbetrages der Stücke bis einschließlic 17. Oktober 1887 zu zahlen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf den zugetheilten Betrag hinterlegte Kaution verrechnet bzw. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter Lire 10,000 nom. ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche bis zum 15. Juli 1887 ungetrennt zu reguliren.
- 6) Bis zur Abergabe der definitiven Stücke geben die Substitutions-Stellen von der Banca Nazionale nel Regno d'Italia ausgestellte Interimsscheine aus, welche kostenfrei gegen die entsprechenden Obligationen in Gemäßheit weiterer Bekanntmachung umgetauscht werden. Die von den deutschen Stellen auszubändigenden Interimsscheine und Obligationen sind mit deutschem Reichsstempel versehen. Es können bei den deutschen Stellen nur Interimsscheine mit deutschem Reichsstempel zum Umtausch gegen die definitiven Stücke eingesetzt werden.

Rom, Florenz, Berlin, Frankfurt a. M., Cöln, im Juni 1887.
Banca Nazionale nel Regno d'Italia. Deutsche Bank. M. A. von Rothschild & Söhne.
Banca Generale. Sal. Oppenheim jun. & Co. Gebr. Bethmann.
Direction der Disconto-Gesellschaft. Società Generale di Credito Mobiliare Italiano. B. H. Goldschmidt.

**British
Hotel**

Landhausstrasse.
Ganz neu vorgerichtet.
Schöne Zimmer mit nur guten Betten.
Diners von Mark 1,50 an,
à la carte zu jeder Tageszeit.
Civile Preise.



**Grosses
Restaurant.**
ff. Weine,
diverse
Biere.
Pilsner Actien-Bier,
I. Culmbacher
Actien-Bier
und
Münchener Hackerbräu.
Hochachtungsvoll
Ed. Gordes.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 163. Seite 32. 1887. Sonntag, 12. Juni 1887.